

Landkreis Journal



Amtsblatt Landkreis Görlitz
Hamtske lopjeno wokrjesa Zhorjelca

Ausgabe 77, 10. April 2015, Jahrgang 7

Amtliches (Auszug)

Eilentscheidungen; Einladungen Ausschüsse; Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen; Widerruf Reitweg; Anmelden Denkmaltag; Allgemeinverfügung Sperrung von Waldflächen; Zahlungserinnerung Abfallgebühren; Gewässerschau; Ankündigung Vermessungsarbeiten; Änderung Liegenschaftskataster >> Seiten 4 – 7

Redaktionelles (Auszug)

Impuls Regio; Girls' Day, Boys' Day; Bildungsseite; Sternradfahrt nach Bad Muskau; Familienfreizeitkalender; Deutscher Bürgerpreis; Ehrenamt in der Geriatrie; Sächsischer Museumspreis; Frühlingsspaziergänge; Servicestelle für ausländische Fachkräfte; Pilzberatungsstellen; Fahrradcodierung; Kulturtermine >> Seiten 2, 3, 8 - 12

200 Jahre Muskauer Park

Veranstaltungen, Festwoche und Sternradfahrt zum Jubiläum

Mit Veranstaltungen und einer Festwoche vom 1. bis 10. Mai begehen die Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“, die Stadt Bad Muskau sowie die polnische Parkverwaltung und die Stadt Lekkica gemeinsam den 200. Jahrestag der Proklamation Pücklers an die Muskauer Bürgerschaft. Am 9. Mai ist der Fürst-Pückler-Park deshalb auch das Ziel der diesjährigen Sternradfahrt des Landkreises Görlitz.

Am 1. Mai 1815 bittet Herrmann von Pückler-Muskau die Muskauer, seinen Plan zur Anlegung eines Parks zu unterstützen und das dafür erforderliche Gelände an ihn abzutreten. Die Inspirationen für den Muskauer Park fand der Fürst auf seinen vielen Reisen, unter anderem nach Laxenburg bei Wien, Méréville in den Alpen und den modernen Gärten und öffentlichen Parkanlagen in England.

1840 hatte der Muskauer Park auf einer Fläche von 260 Hektar ausgereifte Formen angenommen. Mit dem Verkauf der Standesherrschaft 1845 überließ Pückler die Ausgestaltung der Erweiterungsflächen, den Ausbau der Gebäude seinen Nachfolgern. Ihnen ist es maßgeblich zu verdanken, dass es im Laufe der Jahre keine wesentlichen Veränderungen in der Parkplanung und Eingriffe in der ge-

stalteten Landschaft gab. Ein Garant für die kontinuierliche Fortführung der Pücklerschen Gestaltungsidee war der langjährige Parkmeister Carl Eduard Petzold.

Die größte Zäsur in der Parkgeschichte stellten die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs dar, die zur Teilung des Gartenkunstwerks durch eine Staatsgrenze führte. Ende der 1980er Jahre begann eine beispielhafte deutsch-polnische Zusammenarbeit zur denkmalpflegerischen Wiederherstellung des Gesamtensembles.



Heute bieten Landschaftsgarten, Schloss und die zum großen Teil bereits wieder liebevoll sanierten Gebäude ein außergewöhnliches Kulturerlebnis für die ganze Familie. Gepflegt und bewahrt wird das Pücklersche Erbe von der 1993 durch den Freistaat Sachsen gegründeten Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“. Der weitaus größere polnische Teil



Ein Besuch im Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau lohnt sich das ganze Jahr über. Man kann Kutschfahrten machen, auf der Neiße paddeln, die Cafés im Schloss oder im Vorwerk oder die Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

Fotos: Landratsamt

des Muskauer Parks östlich der Neiße wird vom Nationalen Institut für Denkmalspflege (NID) in Warschau verwaltet. Zwischen beiden Institutionen gibt es enge Verbindungen. In Würdigung dieser Anstrengungen wurde der Muskauer Park/Park Muzakowski 2004 als zweistaatliches Denkmal in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen.

Zu Ehren des 200. Geburtstages

finden Ausstellungen, Seminare und Konzerte statt. Aktuell werden 250 künstlerische Arbeiten von Schülern der Grundschule Fürst Pückler Bad Muskau, der Grund- und Gesamtschule Lekkica sowie des Landau-Gymnasi-

ums Weißwasser (1. bis zur 11. Klasse) zu den Themen Muskauer Park und Fürst Pückler gezeigt. Die Ausstellung ist bis 19. April täglich 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Internet: www.muskauer-park.de

Keine Sprechzeiten

Am Tag nach Christi Himmelfahrt, Freitag, 15. Mai, findet im Landratsamt Görlitz kein Dienstbetrieb statt. Dies betrifft alle Standorte.



INSIDERTREFF

DEINE AUSBILDUNGSMESSE IN DER REGION

Samstag, 06.06.2015
9.30 – 16.00 Uhr

Messe- und Veranstaltungspark Löbau

2015



Lernen von den Profis!

Pünktlich zum Frühlingsbeginn startet das Mentoring-Programm IMPULS REGIO in neuer Trägerschaft und voller Tatendrang.

Die Koordination übernimmt ab sofort die Servicestelle Bildung/PONTES der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO) in enger Abstimmung mit dem Landkreis Görlitz als Träger des Projektes. Bisher wurde das Programm durch die Sächsische Staatskanzlei auf Grundlage der Förderrichtlinie Demografie gefördert und vom IBZ St. Marienthal in Ostritz umgesetzt. Die Landkreisverwaltung hat sich nach Auslauf des Programmes entschlossen, dieses weiterzuführen und die kreiseigene Gesellschaft ENO mit der künftigen Umsetzung beauftragt.



Sparkasse
Oberlausitz-Niederlausitz

Das Programm IMPULS REGIO bietet jungen Menschen die Gelegenheit mit der Begleitung von Profis, in ihren Traumberuf zu schnuppern. Die Anmeldung ist ganz einfach: Bewerbungsbogen von der Website runterladen, ausfüllen und zusenden oder einfach das Team der ENO anrufen.

Es folgt ein Gespräch, bei dem die Erwartungen und Ziele der Jugendlichen besprochen werden. Erst dann wird eine passende Mentorin oder ein Mentor für den Jugendlichen vermittelt. Nach einem Startgespräch, bei dem auch die Eltern teilnehmen, beginnt dann das eigentliche Mentoring.

Informationen rund um das Programm erhalten Sie unter www.pontes-pontes.eu/projekte/impuls-regio

Kontakt: Bärbel Moritz, E-Mail: baerbel.moritz@wirtschaft-goerlitz.de,
☎ 035828 8897-0

Girls'Day & Boys'Day am 23. April



Zum 14. Mal wird dieser besondere Tag der Berufsorientierung durch die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises Görlitz organisiert.

Ziel des **Girls'Days** ist es, den Mädchen zu zeigen, dass auch für sie viele Möglichkeiten in Handwerks- und technischen Berufen vorhanden sind. Bei einem Tagespraktikum, einem Workshop, einer Unternehmensführung gibt es hierbei einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt. So können Mädchen Talente, Fähigkeiten und Interessen entdecken und Informationen sammeln. Jungen sollen am **Boys'Day** vor allem die Dienstleistungsberufe in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege kennenlernen, ihre eigenen Erfahrungen in diesen Berufsfeldern sammeln und die praktische Arbeit unmittelbar erleben.

Interessierte Mädchen und Jungen können auf den Internetplattformen www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de die Aktionslandkarte nutzen, sich über Angebote informieren und sich auf diesem Weg selbst anmelden. Informationen zum Aktionstag gibt es auch an den Schulen. Dort gibt es zudem für die teilnehmenden Mädchen und Jungen einen Fahrschein, der zur

kostenfreien Nutzung der Beförderungsmittel an diesem Tag berechtigt.

Ansprechpartnerin: Gleichstellungsbeauftragte Ines Fabisch, ☎ 03581 663-9009, E-Mail: ggleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de

Wanderausstellung „Vision 2027 – Erfinde Deine Zukunft“

Diese Ausstellung will im Vorfeld auf den Girls'Day aufmerksam und neugierig machen und Mädchen zur Teilnahme anregen. Sie ist vom **14. bis 24. April** im City Center Frauentor in Görlitz zu sehen. Die Ausstellung zeigt herausragende kreative Ideen und technische Erfindungen von Mädchen und jungen Frauen für die Zukunft Europas.

Mädchen und junge Frauen sollen ermutigt werden, zukunftsorientierte Berufschancen zu ergreifen. In der Ausstellung werden dazu Studiengänge und Ausbildungsberufe in Handwerk, Technik und Naturwissenschaften präsentiert, die es ermöglichen, Visionen in die Tat umzusetzen. Die Ausstellung wurde im Rahmen eines Wettbewerbes zum Jahr der Chancengleichheit von der bundesweiten Koordinierungsstelle „Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag“ konzipiert

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Pressestelle, ☎ 03581 663-9006, E-Mail: presse@kreis-gr.de V.i.S.d.P.: Bernd Lange www.kreis-goerlitz.de

Auflage: 145.000 Exemplare, Landkreis Görlitz

Anzeigen, Sonderveröffentlichungen, Verteilung: RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH, Petra Rudolph, Peggy Lange, Neustadt 18, 02763 Zittau, ☎ 03583 7755873; Anzeigen Görlitz/Niesky: Christiane Köcher, ☎ 0174 9705572 oder Philipp Schmidt, ☎ 0162 6817473; Anzeigen Weißwasser: Hubert Noack, ☎ 0172 5 332386; Anzeigen Löbau/Zittau: Christian Scharf, ☎ 0152 0694 35 41

Layout/Satz: RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH Görlitz, City-Center Frauentor, An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Landkreisjournal online: www.kreis-goerlitz.de, Aktuelles, Amtliches, Amtsblatt/Landkreisjournal

Nächster Erscheinungstermin: Nr. 78: 22. Mai

Ein Leben lang lernen im Landkreis Görlitz

BIOTechnikum beim INSIDERTREFF in Löbau

Das BIOTechnikum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung macht am **6. Juni** Station beim INSIDERTREFF in Löbau. Der doppelstöckige Truck ist 17 Meter lang und sechs Meter hoch. Es verfügt über eine Rampe und einen Treppenlift, so dass auch Rollstuhlfahrer das Angebot komplett nutzen können.



Außenansicht des BIOTechnikums
Quelle: FLAD & FLAD Communication GmbH

Auf zwei Ebenen erwartet die Besucher eine moderne Erlebniswelt der Biotechnologie. Das BIOTechnikum ist Labor, Ausstellung, Multimedia-Raum und Dialogforum zugleich. Begleitet von erfahrenen Wissenschaftlern bringt es die Forschung in der modernen **Biotechnologie** direkt zu den Menschen vor Ort.

Somit ergänzt das BIOTechnikum das Programm der **Ausbildungsmesse INSIDERTREFF** optimal.

Für den 6. Juni haben sich bereits rund 170 Aussteller angemeldet. 168 Berufe von Altenpflegehelfer bis Zimmerer werden vorgestellt. Hinzu kommen 69 Studienfächer und diverse Alternativen, um sich nach der Schulzeit zu orientieren, wie zum Beispiel die Freiwilligenjahre.

Der INSIDERTREFF wird zum dritten Mal als zentrale Ausbildungsmesse des Landkreises Görlitz durchgeführt. Zu den ersten beiden Veranstaltungen 2013 und 2014 wurden jeweils rund 9.000 Besucher begrüßt.

Kontakt: Organisationsbüro Lausitz Matrix e. V., Antje Kasper,
Tel.: 03581 309428, E-Mail: kasper@lausitz-matrix.de

Ausstellung „WENDEMIS WÜRDE“ - Gymnasium Niesky

Vom **13. bis 22. April** ist im Friedrich-Schleiermacher-Gymnasium Niesky die Ausstellung „WENDEMIS WÜRDE – Die Rolle von Mädchenschutz bei der Armutsbekämpfung“ zu sehen.

Die Wanderausstellung von SAIDA International e. V. informiert anhand von Texten, Fotos und Videos über die Menschenrechte von Frauen und Kindern. Am Beispiel der Projektarbeit von SAIDA im westafrikanischen Burkina Faso wird aufgezeigt, wie lokale Initiativen mit neuen Strategien Mädchen vor der stark verbreiteten Gewalt genitaler Verstümmelung schützen. Diese ist in vielen Ländern ein besonders drastisches Beispiel für die anhaltende Diskriminierung der weiblichen Bevölkerung. Die systematische Misshandlung verursacht großes Leid und beschneidet auf radikale Weise die Potenziale von Mädchen. Damit wirkt sich die Praktik auch auf die soziale und wirtschaftliche Entwicklung von Gesellschaften aus.

Am **17. April** ab 19 Uhr lädt das Gymnasium zum Themenabend „Mädchenrechte“ mit Film und Gespräch in die Aula am Zinzendorfplatz ein.

Blog zur frühen Nachbarsprachenbildung



Nachbarsprache
von Anfang an!

Ein neuer Blog zum Thema *Nachbarsprache von Anfang an!* informiert Eltern, Kita-Fachkräfte und weitere Interessierte zur frühen Nachbarsprachenbildung. Herausgeberin des Online-

Angebotes ist die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa) mit Sitz im Landkreis Görlitz, welche im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus agiert. Die Blogbeiträge thematisieren Wissenswertes rund um das frühe Nachbarsprachenlernen und mehrsprachiges Aufwachsen im Allgemeinen und insbesondere in Kitas sächsischer Grenzregionen. Außerdem wird über wichtige Etappen des Arbeitsprozesses der LaNa berichtet und es werden thematische Download- und Literaturtipps sowie Veranstaltungshinweise bereitgestellt.

Der Blog ist der erste veröffentlichte Baustein einer interaktiven Internetplattform, die derzeit von der LaNa aufgebaut wird. In naher Zukunft wird sie Interessierten als innovatives Informations- und Servicemedium im Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung in Sachsen dienen. Ziel der LaNa ist es, das Erlernen der Nachbarsprachen Polnisch bzw. Tschechisch in den Grenzregionen des Freistaates Sachsen zu fördern – von klein auf und in unmittelbarer Verbindung mit dem Erwerb interkultureller Kompetenzen.

Besuchen Sie den Blog unter www.nachbarsprachen-sachsen.eu/blog
Kontakt: Tel.: 03581 6639307,

E-Mail: nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de

Girls'Day in Autohäusern

Autohäuser und Werkstätten öffnen am **23. April** wieder ihre Tore zum Mädchen-Zukunftstag „Girls'Day“ und verschaffen so interessierten Mädchen Einblicke in die Praxis der Arbeitswelt. Jährlich beginnen über 2.000 Mädchen im Kfz-technischen Bereich und über 4.000 Mädchen im Kfz-kaufmännischen Bereich ihre berufliche Laufbahn.

Die Verbandsinitiative „Autoberufe – Mach Deinen Weg“ hat für Kfz-Betriebe Informations- und Einladungsflyer an die Mädchen einschließlich Gewinnspiel erstellt, abrufbar unter www.autoberufe.de/girlsday. In der Rubrik „Schüler“ hat die Initiative eine eigene Informationsplattform für Mädchen zum Thema „Girls'Day“ eingerichtet.

Ansprechpartner: Innung des Kfz-Handwerks „Oberlausitz“,
Tel. 03588 261678, E-Mail: pullwitt@kfz-oberlausitz.de

Weitere Informationen unter www.kfz-oberlausitz.de und www.facebook.com/kfzoberlausitz

Was – Wann – Wo?

12./19.04.2015

Motorradtraining des MC Görlitz e. V.
ganztägig in Görlitz
Informationen, Anmeldung:
www.zweirad-rallye.de
besser-biken@gmx.de
oder Tel.: 0162 9751510

Seniorenkolleg der Hochschule Zittau/Görlitz

22.04.2015, 16 Uhr, „Schlesien 1945 und das 'Jahrhundert der Vertreibungen'“, Furtstraße 2 (G I, Raum 1.0) · Görlitz

29.04.2015, 16.15 Uhr, „Moderne Gesundheitsaspekte“, Th.-Körner-Allee 8 (Z IV, Peter-Dierich-Haus, R.0.02) · Zittau

06.05.2015, 16 Uhr, „Erbrecht aktuell – Patchwork? Pflichtteil? Problemkind?“, Furtstraße 2 (G I, Raum 1.01) · Görlitz

22.04.2015, 16 Uhr

„Vögel beobachten am Berzdorfer See“

Arbeitskreis Görlitz in der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz
Treff: Parkplatz am Ortsende von Klein Neundorf

25./26.04.2015, ab 10 Uhr

9. Tag der Baumhäuser der Kulturinsel Einsiedel mit Baumhaus-Bau-Wettbewerb
Austragungsort: Bielawa Dolna/Polen, Nachbardorf der Kulturinsel
www.kulturinsel.com

30.04.-03.05.2015, ab 10 Uhr

FUNKELORUM
Turisedische Vorspiele und großer Start in die Hauptsaison
Treff: Kulturinsel Einsiedel 1 · Neißeaue OT Zentendorf
www.kulturinsel.com

5. Sitzung des Kreistages

Die 5. Sitzung des Kreistages findet am **13.05.2015**, 15 Uhr, in der Aula des Beruflichen Schulzentrums, Carl-von-Ossietzky-Str. 13-16, 02826 Görlitz statt. Die Tagesordnung wird im Wochenkurier bekanntgegeben. Bernd Lange, Landrat

Eilentscheidungen des Landrates

003/2015 vom 24.02.2015

Personalangelegenheit: Übertragung einer Stelle als Arzt im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst.

004/2015 vom 12.03.2015

Im Wege der Eilentscheidung fasst der Landrat anstelle des Technischen Ausschusses folgenden Beschluss: Der Landrat wird ermächtigt, auf der Grundlage dieses Beschlusses mit der Firma Asylbetreuungs- und Beherbergungs GmbH (ABUB GmbH) einen Vertrag zur Betreuung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber und sonstige Flüchtlinge in der Gemeinde Boxberg, Am Kraftwerk 1, mit einer Laufzeit von zwei Jahren plus Verlängerungsoption abzuschließen.

Mitarbeit im Beirat für Belange von Menschen mit Behinderungen

Zur Wahrung der Belange der im Landkreis lebenden Menschen mit Behinderungen wird der Kreistag entsprechend § 7 Absatz 5 der Hauptsatzung des Landkreises Görlitz vom 26.02.2015 einen „Beirat für Belange von Menschen mit Behinderungen“ bestellen. Aufgabe dieses neu zu bildenden Fachbeirates wird es sein, unterstützend die Gestaltung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auf Kreisebene dahingehend zu befördern, um Gleichberechtigung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen der Gesellschaft (beispielsweise Mobilität, Infrastruktur, Erziehung und Bildung, Teilnahme am Arbeitsleben, Teilhabe an Freizeitangeboten, Gesundheit, Öffentlichkeitsarbeit, Wohnen) zunehmend zu verbessern. Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und der damit verbundene Paradigmenwechsel hin zu mehr Selbstbestimmung und Teilhabe werden unterstützt.

Im Beirat werden maximal zehn Vertreter insbesondere aus den im Landkreis wirkenden Verbänden, Vereinen und Organisationen, die mit Behindertenarbeit beschäftigt sind, vertreten sein. Es wird auf eine gleichberechtigte Beachtung der verschiedensten Behinderungsarten (körperliche Behinderungen, Menschen mit Sinnesbehinderungen, Menschen mit geistigen Behinderungen, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Menschen mit chronischen Erkrankungen, betroffene Eltern) geachtet. Alle Planungsräume sollen berücksichtigt werden. Die Mitarbeit im Beirat ist ehrenamtlich. Die Mitglieder werden durch den Kreistag bestellt.

Für die Mitarbeit im Beirat werden **bis zum 15. Mai** Vorschläge/ Bewerbungen von der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24 in 02826 Görlitz, ☎ 03581 663-9008, 📠 03581 663-69008; E-Mail: behindertenbeauftragte@kreis-gr.de, entgegengenommen.

Bitte nutzen Sie für Ihren Vorschlag/ Bewerbung das Formular auf der Internetseite des Landkreises Görlitz www.kreis-goerlitz.de unter Aktuelles. Das Formular ist auch bei der Beauftragten erhältlich.

Stellenausschreibungen

Der Abwasserzweckverband „Obere Mandau“ (AZV) mit Sitz in Seiffhennersdorf schreibt zur nächstmöglichen Besetzung die Stelle **des/der Verbandsgeschäftsführers/-in** für 20 Std/ Woche aus.

Bei der Stadtverwaltung Seiffhennersdorf ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines **Sachbearbeiterin/s Bauwesen** mit 20 Std/Woche zu besetzen. Es ist beabsichtigt, diese Stellen durch einen Stelleninhaber zu besetzen. Bewerber/Innen sollten sich möglichst für beide Stellen bewerben. Den kompletten Text der Stellenausschreibungen finden Sie auf www.seiffhennersdorf.de

Die Gemeinde Markersdorf schreibt die Stelle **Vorarbeiter/Vorarbeiterin Bauhof** zum 01. Juni 2015 aus. Ende der Bewerbungsfrist ist am 20. April 2015.

Alle Angaben zur Stellenbeschreibung unter: www.markersdorf.de

Neue Kreisbroschüre in Arbeit

In den nächsten Wochen wird eine neue Kreisbroschüre erarbeitet. Die 10000 Broschüren werden in den Häusern der Landkreisverwaltung, Städte- und Gemeindeverwaltungen, Touristinformationen ausgelegt sowie auf Messen und Veranstaltungen verteilt. Mit der Erstellung von Layout, Satz, Druck und Anzeigenakquise ist die Marketingfirma Ebermann & Rast aus Niesky beauftragt.

Sitzungen der Kreistagsausschüsse

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Die 4. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales findet am **13.04.2015**, um 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 26.01.2015
- 2 Planung zur Vergabe von Maßnahmen im Haushaltsjahr 2015 zur „Unterstützung und Förderung der Berufsausbildung für förderbedürftige junge Menschen“ gem. § 76 SGB III
- 3 Berichterstattungen
- 3.1 - Schuldnerberatung
- 3.2 - Frauenschutz
- 3.3 - Stand der Umsetzung des Regionalen Sucht- und Psychiatriepflichtes
- 3.4 - Förderung „Lieblingsplätze“
- 4 Informationen
- 4.1 - zur Konstituierung des Kreissenioresrates
- 4.2 - zur Berufung des Behindertenbeirates
- 4.3 - zu Vorschuluntersuchungen in Kindertagesstätten
- 5 Sonstiges

Technischer Ausschuss

Die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **14.04.2015**, um 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 27.01.2015
- 2 Flächentausch in Zittau, An den Kaiserfeldern
- 3 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A - K 8413 Ersatzneubau Brücke Bw 7 über den Steinbachgraben einschließlich Anbindung in der OD Rietschen, OT Neuhammer
- 4 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A - Neubau 3-Feld-Sporthalle am Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau - Los 4 Bauhauptleistungen „Neue Sporthalle“
- 5 Nutzungsvertrag Objekt Berufliches Schulzentrum „Christoph Lüders“ Görlitz
- 6 Nutzungsvertrag Objekt Oberschule Seiffhennersdorf
- 7 Erwerb der Liegenschaft Fichtestraße 23 b in Niesky
- 8 Information zum Eilbeschluss 004/2015
- 9 Sonstiges

Hauptausschuss

Die 4. Sitzung des Hauptausschusses findet am **21.04.2015**, um 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 03.02.2015
- 2 Mitgliedschaft im Landesverein der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten/-bediensteten im Freistaat Sachsen
- 3 Sonstiges

Bernd Lange, Landrat

11. Bürgerfest in Zittau

Seit 11 Jahren sind Deutschland, Polen und Tschechien in der Europäischen Union auf dem gemeinsamen Weg. Vieles hat sich in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, insbesondere im Rahmen der Städtepartnerschaft Zittau-Hradek-Bogatynia vereinfacht. Ganz besonders wichtig geblieben ist aber, dass auf diesem gemeinsamen Weg, möglichst viele Menschen immer wieder über Grenzen hinweg zusammenkommen und viele Freundschaften entstehen. Eine gute Tradition ist das seit 2004 am Dreiländerpunkt stattfindende gemeinsame Bürgerfest.

Am **25. April** ab 14 Uhr gibt es beim diesjährigen Bürgerfest wieder ein buntes internationales Musikprogramm von Volksmusik, über Popmusik-Hits bis hin zu Countryklängen, einen spannenden und lustigen 12-Sterne-Parcours mit Spielen- sowie Bewegungsangeboten sowie einer Präsentation der Vereine. Das Technische Hilfswerk baut für diesen Tag eine Fußgängerbrücke über die Neiße, so dass auch von deutscher Seite nur kurze Wege zum Festgebiet zurückzulegen sind. Wenn es Abend wird, werden die 3-Länder-Feuer entzündet und mit einem zünftigen Feuerwerk um 21 Uhr sowie beschwingten Klängen der Countrymusiker endet der grenzenlose Erlebnistag.



Anmelden zum Tag des offenen Denkmals



Elektrizitätswerk in Weißwasser

Foto: Denkmalkommission Weißwasser

Am **13. September** findet in diesem Jahr wieder der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt. Das Motto 2015 lautet „Handwerk, Technik, Industrie“. Der Tag des offenen Denkmals beteiligt sich mit diesem Thema an der europaweiten Kampagne „European Industrial and Technical Heritage Year 2015“. Ziel dieser Kampagne ist es, auf die Bedeutung der industriellen und technischen Denkmale für die Denkmallandschaft in ganz Europa hinzuweisen. Aber auch das Handwerk, das die Grundlage für Deutschlands Denkmallandschaft ist, wird beim diesjährigen Denkmaltag in den Mittelpunkt gestellt.

Das diesjährige Motto liefert vielfältige Ansätze für die Ausgestaltung: Das können Denkmale mit industriellem oder technischem Hintergrund sein, von der Mühle bis zum Ringofen, von der Dampfmaschine bis zum Industriebau. Auch inzwischen umgenutzte oder stillgelegte Anlagen können gezeigt werden, wie z.B. ehemalige Tuchfabriken, Bahnhöfe oder Stellwerke. Werkstätten und traditionelle Handwerksbetriebe sind ebenso eingeladen, ihre Türen zu öffnen und ihre Arbeit vorzustellen. Selbstverständlich können aber auch Denkmale geöffnet

werden, die keine direkte Verbindung zum Schwerpunktthema haben.

Wenn Sie am Tag des offenen Denkmals teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte **bis spätestens 31. Mai** bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz an. Denn nur die bis zu diesem Tag angemeldeten Denkmale werden in das gedruckte Veranstaltungsprogramm der Stiftung und damit in die bundesweite Pressearbeit aufgenommen.

Formulare für die Anmeldung und die Materialbestellung zum Tag des offenen Denkmals erhalten Sie bei der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Görlitz:

- Ina Langer, ☎ 03583 72-2723
E-Mail: Ina.Langer@kreis-gr.de
- Friederike Vialon-Rüdrich, ☎ 03588 2233-3740
E-Mail: Friederike.Vialon-Ruedrich@kreis-gr.de
- www.tag-des-offenen-denkmals.de

Zusätzlich wird um Mitteilung Ihrer Teilnahme bis zum 15. Juli an die Untere Denkmalschutzbehörde gebeten. Das ist Voraussetzung, um die örtliche Presse zu informieren.

Einladung zur Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Allwetterbad Großschönau“ findet am **21.05.2015**, 15 Uhr im Clubhaus des Feriendorfes, Jonsdorfer Straße 40 in 02779 Großschönau statt.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
 2. Protokollkontrolle
 3. Information über Vergaben und Eilentscheidungen
 4. Beschluss: Vergabe Retentionsbereich
 5. Sonstiges
- nicht öffentlicher Teil

Frank Peuker, Verbandsvorsitzender

Großschönau, 10.04.2015

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das II. Quartal **bis zum 15. Mai** zu entrichten sind. Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
IBAN DE53850501003000000215
BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft auch beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Ansprechpartnerinnen:

Frau Kahlert ☎ 03588 261-705
SGL Rechnungswesen
Frau Kärger ☎ 03588 261-710
SB Buchhaltung
Frau Przybyl ☎ 03588 261-703
SB Buchhaltung
☎ 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Allgemeinverfügung des Landratsamtes

Widerruf Ausweisung Reitweg

Aufgrund des § 12 Abs. 1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch das Gesetz vom 02.04.2014 (SächsGVBl. 2014 S. 270) geändert worden ist, und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über die Reitwege (Reitwege VO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6), die zuletzt durch Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 450) geändert worden ist in Verbindung mit § 49 Abs. 2 Pkt. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), wird Folgendes verfügt:

1. Auf den nachfolgend näher bezeichneten Grundstücken wird die Ausweisung als Reitweg widerrufen:

Wege-Nr.: Gemeinde, Gemarkung / Flur	Flurstück	Wegelänge
U 01: Rothenburg, Uhmanssdorf / 1	602/1	ca. 70 m
U 01: Rothenburg, Uhmanssdorf / 1	602/2	ca. 560 m
U 01: Rothenburg, Uhmanssdorf / 1	630	ca. 90 m
U 01: Hähnichen, Spree / 8	21	ca. 205 m
U 01: Hähnichen, Spree / 8	36	ca. 330 m

2. Der genaue Verlauf des Reitweges ist in einer topographischen Karte mit Flurstücksinformationen im Maßstab 1:10.000 rot markiert.

(Die Karte ist wesentlicher Bestandteil dieser Verfügung.)

Die Karte mit dem Verlauf des Reitweges sowie die Begründung für die Entscheidung (§ 39 Abs. 2 Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG) können beim Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, Bürgerbüro (Zimmer 029) in 02826 Görlitz sowie im Kreisforstamt, Robert-Koch-Str. 1 in 02906 Niesky während der Öffnungs- und Sprechzeiten des Amtes innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Görlitz oder Landratsamt Görlitz
Bahnhofstraße 24 Postfach 300152
02826 Görlitz 02806 Görlitz
einzulegen.

Die Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Hinweis: Nach Aufhebung der Ausweisung des Reitweges werden die vorhandenen Hinweiszeichen durch Mitarbeiter der Forstbehörde beseitigt.

i. A. Eichhorst, Leiter Kreisforstamt

Niesky, 25.03.2015

Wanderausstellung zum Abfallprojekt

„Umweltgerechte Abfallentsorgung und Recycling - die Zukunft in Deinen Händen“ ist das Thema einer Ausstellung für Kinder und Jugendliche, die vom **4. bis 31. Mai** im Foyer der Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1 in 02708 Löbau zu sehen ist.

In der Präsentation wird dargestellt, dass Wertstoffe wie Papier, Glas, Altkleider, Leichtverpackungen und Schrott durch technische Verfahren wieder in Rohstoffe umgewandelt werden und als Grundlage zur Herstellung hochwertiger Produkte dienen.

Die Ausstellung wurde im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen dem Bezirk Liberec und dem Landkreis Görlitz erarbeitet. Der Fokus der Zusammenarbeit lag auf der Umweltbildung und Information zu den Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Abfallentsorgung und Recycling.

Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft
☎ 03588 261-716, E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.abfallprojekt.eu

Offenlegung der Änderung des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemeinde Rietschen, Gemarkung Daubitz Flur 4: 37, 39/2, 42, 47/3, 50, 67/2, 78, 98, 120/1, 120/2, 121, 122, 123, 127, 130/4, 150/4, 150/5, 150/6, 150/7, 151

Gemeinde Rietschen, Gemarkung Daubitz Flur 5: 38, 48/3, 49/1, 80, 81, 106, 107, 109

Gemeinde Rietschen, Gemarkung Daubitz Flur 6: 4/2, 5/2, 9, 10/2, 14, 15/1, 15/2, 19, 20, 30/5, 30/9, 33/2, 33/3, 36, 37, 41, 44/1, 44/5, 45, 47/2, 51/2, 55/1, 60, 62, 64/1, 64/2, 66/2, 78, 81, 122/1, 141, 142/1, 142/2, 146, 149, 150, 156, 157/1, 157/2, 159, 160, 161, 167/1, 167/2

Gemeinde Rietschen, Gemarkung Daubitz Flur 7: 2, 4/1, 5, 6, 8, 9, 10, 11/2, 12, 13, 14, 15/2, 16/2, 18, 19, 20, 21/1, 22, 23, 25/2, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33/3, 37/1, 45/2, 46, 47, 48, 49/1, 50, 55/2, 55/4, 56, 62/1, 62/2, 63, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 74, 75, 76/2, 77/2, 78/2, 79, 80, 81, 82, 83, 84/1, 84/2, 84/4, 84/5, 85, 86, 87/1, 89/3, 90/1, 93, 95, 97/3, 99, 100, 101, 102, 103, 106, 107, 110/2, 110/3, 117/1, 117/2, 118, 119, 120, 121, 127/3, 131, 132, 223, 264

Gemeinde Rietschen, Gemarkung Daubitz Flur 8: 1, 2, 3/1, 4/1, 6/1, 7, 8, 10, 11, 12, 56, 87, 89, 90, 91, 93, 96, 97, 98, 103, 105, 106, 107, 108/1, 108/3, 110, 111, 113, 114/1, 114/2, 115, 117, 118/2, 119, 121, 123, 126, 130/2, 130/7, 130/9, 134, 135, 137, 139/2, 139/3, 143, 144/1, 144/2, 145/2, 145/4, 145/5, 145/6, 145/7, 149/6, 150, 151, 152, 153, 154/1, 154/3, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 176, 180, 181/1, 182, 184, 185, 186, 187/2, 187/4, 188, 191/2, 192/2, 193/2, 194, 196, 197, 198, 199, 203/1, 203/2, 204/1, 204/2, 209/9, 213/6, 245/2, 246, 249/1, 250, 262, 263, 264

Art der Änderung (zutreffende Gemarkungen)

1. Veränderung des Gebäudenachweises (alle)
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung (alle)

Die Änderungen erfolgten aufgrund einer Gebäude- und Nutzungserfassung aus Luftbilderzeugnissen.

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Unterlagen liegen vom 13.04.2015 bis zum 12.05.2015 im Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Außenstelle Georgewitzer Straße 42, Zimmer 114, 02708 Löbau jeweils Dienstag und Donnerstag von 8.30-12 Uhr und 13.30-18 Uhr sowie Freitag von 8.30-12 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der genannten Zeiten persönlich oder unter ☎ 03585 44-2886 bzw. -2887 zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Gemäß § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchgeführte Erfassung der Gebäude und Nutzungen aus den Digitalen Orthophotos die Pflicht des Grundstückseigentümers nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG nicht ersetzt. (§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG: Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.)

Birgit Trenkler
Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Bekanntmachung zur Gewässerschau 2015

Die untere Wasserbehörde des Landkreises Görlitz gibt hiermit Termine und Treffpunkte für die Gewässerschauen nach § 93 Sächsisches Wassergesetz bekannt. Neben dem allgemeinen Zustand der Gewässer und deren Hochwasserschutzanlagen wird vor allem der ordnungsgemäße Zustand der Gewässerrandstreifen, der Überschwemmungsgebiete und der Anlagen an den Gewässern kontrolliert. Nach § 107 SächsWG sind die behördlichen Mitarbeiter befugt, zur Durchführung ihrer Aufgaben die Grundstücke zu betreten.

Gewässer	Datum	Uhrzeit / Treffpunkt	Ansprechpartner/ Telefon
1. Ordnung			
Pleißnitz (Stadt Herrnhut, Stadt Bernstadt a.d.E)	16.04.2015	09.30 Uhr Stadt Herrnhut, OT Rennersdorf, Zusammenfluss Berthelsdorfer Wasser – Petersbach	Hr. Neumann ☎03581 663-3176 Mobil*: 0151 15068117
Spree (Stadt Neusalza-Spremberg)	20.04.2015	08.30 Uhr Neusalza-Spremberg OT Friedersdorf, Brücke über Spree (Ebersbacher Weg)	Hr. Schneider ☎03581 663-3175 Mobil*: 0151 15068117
Lausitzer Neiße (Gemeinde Neißeau, Stadt Rothenburg/O.L., Gemeinde Bad Muskau)	21.04.2015	09.00 Uhr Zodel, Agrargenossenschaft ca. 10.15 Uhr Nieder Seifersdorf, Wehranlage ca. 11.30 Uhr Klein Priebus, Buswendeschleife ca. 14.30 Uhr Bad Muskau, Parkplatz Görlitzer Straße	Frau Friede ☎03581 663-3178 Herr Jähne ☎03581 6633177 Mobil*: 0151 15068118
Lausitzer Wasser (Stadtgebiet Löbau)	23.04.2015	09.00 Uhr Löbau; Georgewitzer Str. 46a, alte Schwimmhalle	Hr. Schneider ☎03581 663-3175 Mobil*: 0151 15068117
Schwarer Schöps/Spree (Gemeinde Boxberg, Gemeinde Trebendorf)	28.04.2015	09.00 Uhr Uhyst, Schleifmühlenwehr ca. 11.30 Uhr Boxberg, Wehranlage ca. 15.30 Uhr Rühlmühle, WKA	Frau Friede, ☎03581 663-3178 Herr Jähne, ☎03581 6633177 Mobil*: 0151 15068118
Landwasser (Gemeinde Oderwitz)	28.04.2015	09.00 Uhr Oderwitz, Straße der Republik 54 (Gemeindeverwaltung)	Hr. Schneider ☎03581 663-3175 Mobil*: 0151 15068117
Mandau (Stadt Seifhennersdorf, Gemeinde Großschönau, Hainewalde, Mittelherwigsdorf, Stadt Zittau)	30.04.2015	08.30 Uhr Seifhennersdorf, Rathaus	Hr. Augustin ☎03581 6633115 Mobil*: 0151 15068117
Gewässer 2. Ordnung			
Kalkwerksgraben, Sandgrubengraben, Mühlgraben, Ludwigsdorf, Catharinengraben, Klingewalder Wasser, Kidronbach (Stadt Görlitz)	04.05.2015	08.00 Uhr Görlitz, Hugo-Keller-Str. 14 (Innenhof der Jägerkaserne)	Frau Kern ☎03581 672613 Frau Andreß ☎03581 663-3111 Mobil*: 0151 15068116
Mühlgraben, Tauchritz, Kunnerwitzer Wasser, Feldmühlengraben, Sonnenlandgraben, Vereinter Feldmühl-/Sonnenlandgraben, Klein Neundorf, Schlaurother Wasser, Stadtgraben (Stadt Görlitz)	06.05.2015	08.00 Uhr Görlitz, Hugo-Keller-Str. 14 (Innenhof der Jägerkaserne)	Frau Kern ☎03581 672613 Frau Andreß ☎03581 663-3111 Mobil*: 0151 15068116
Großdehsaer Wasser (Stadt Löbau, OT Großdehsa)	13.05.2015	13.30 Uhr Löbau, OT Großdehsa, Feuerwehrgebäude Bereich Bahnhofsweg/Abzweig Brunnenweg	Frau Würsig ☎03581 6633171 Mobil*: 0151 15068116
Zuflüsse zum Schwarzen Schöps	11./12.05.2015	Behördenintern (Landestalsperrenverwaltung, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Untere Wasserbehörde)	Frau Würsig ☎03581 6633171 Mobil*: 0151 15068116

* Die Erreichbarkeit über die Mobilfunknummer ist nur während der Gewässerschau gewährleistet.

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, führt ab Mai 2015 in der Gemarkung Neusalza-Spremberg im Bereich der Talstraße und Am Heidelberg umfangreiche Vermessungs- und Vermessungsarbeiten zur Bestimmung von Passpunkten für die geometrische Verbesserung der Liegenschaftskarte durch.

Die Mitarbeiter des Amtes für Vermessungswesen und Flurneuordnung sind nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) befugt, zur Erledigung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Mit der öffentlichen Bekanntgabe sind alle Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer von Grundstücken über die Durchführung dieser Arbeiten unterrichtet (vgl. § 5 Abs. 2 SächsVermKatG).

Eingebrachte Vermessungs- und Grenzmarken sind nach § 6 Abs. 1 SächsVermKatG vom Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer auf ihren Flurstücken oder an ihren Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, sind zu unterlassen. Zuwiderhandlungen sind ordnungswidrig und können nach § 27 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 SächsVermKatG mit einer Geldbuße geahndet werden.

Birgit Trenkler, Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Allgemeinverfügung des Landkreises zur Sperrung von Waldflächen

Aufgrund von § 13 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 3 und § 50 Absatz 1 Nr. 1 des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) erlässt die Untere Forstbehörde des Landkreises Görlitz – hier handelnd als besondere Polizeibehörde (Forstpolizeibehörde) gem. § 41 Absatz 1 SächsWaldG – nachfolgende Allgemeinverfügung:

1. Gegenstand der Verfügung; zeitlicher Geltungsbereich

- (1) Zwischen dem 27.04.2015 und dem 22.05.2015 wird eine Bekämpfung der Nonne (*Lymantria monacha* L.) in Waldflächen mit Pflanzenschutzmitteln durch Befliegung mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen (Hubschraubern) durchgeführt.
- (2) Zum Schutz der Waldbesucher werden die Flächen vom Tag des Beginns der Bekämpfung an bis zum Ablauf des übernächsten auf den Bekämpfungstag folgenden Tag gesperrt.
- (3) Das Betreten, Befahren und Reiten der in Ziff. 2 genannten Flächen sowie der sonstige Aufenthalt auf diesen Flächen sind an diesen Tagen verboten.
- (4) Die Durchführung der Bekämpfung ist an das Entwicklungsstadium der Nonnenraupen und an konkrete Wetterbedingungen zum Zeitpunkt der Applikation gebunden; zum Tag des Beginns der Bekämpfung erfolgt durch die Forstbehörde an den Außengrenzen des zu behandelnden Waldgebietes die Anbringung entsprechender Sperrschilde und die Sperrung der Zufahrtswege.

2. Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Maßnahme und des Verbots beschränkt sich auf nachfolgende Flächen:
Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf, Flur 10, Flurstücke 3, 4 und 22
Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf, Flur 12, Flurstücke 1/2; 1/4; 6/2; 6/4; 7/10; 8/1; 9/2; 10/7; 16/9 und 24/3.
Gemeinde Boxberg, Gemarkung Nochten, Flur 11, Flurstücke 17/2; 18/3 und 21/4.
- (2) Die Lage und die Grenzen der Bekämpfungsfläche und des Betretungs- und Aufenthaltsverbots sind in der beigefügten Karte dargestellt.

3. Sofortige Vollziehbarkeit

Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Allgemeinverfügung wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

4. In-Kraft-Treten

Diese Allgemeinverfügung tritt mit Beginn des 27.04.2015 in Kraft; sie tritt mit Ablauf des 22.05.2015 außer Kraft.

Begründung:

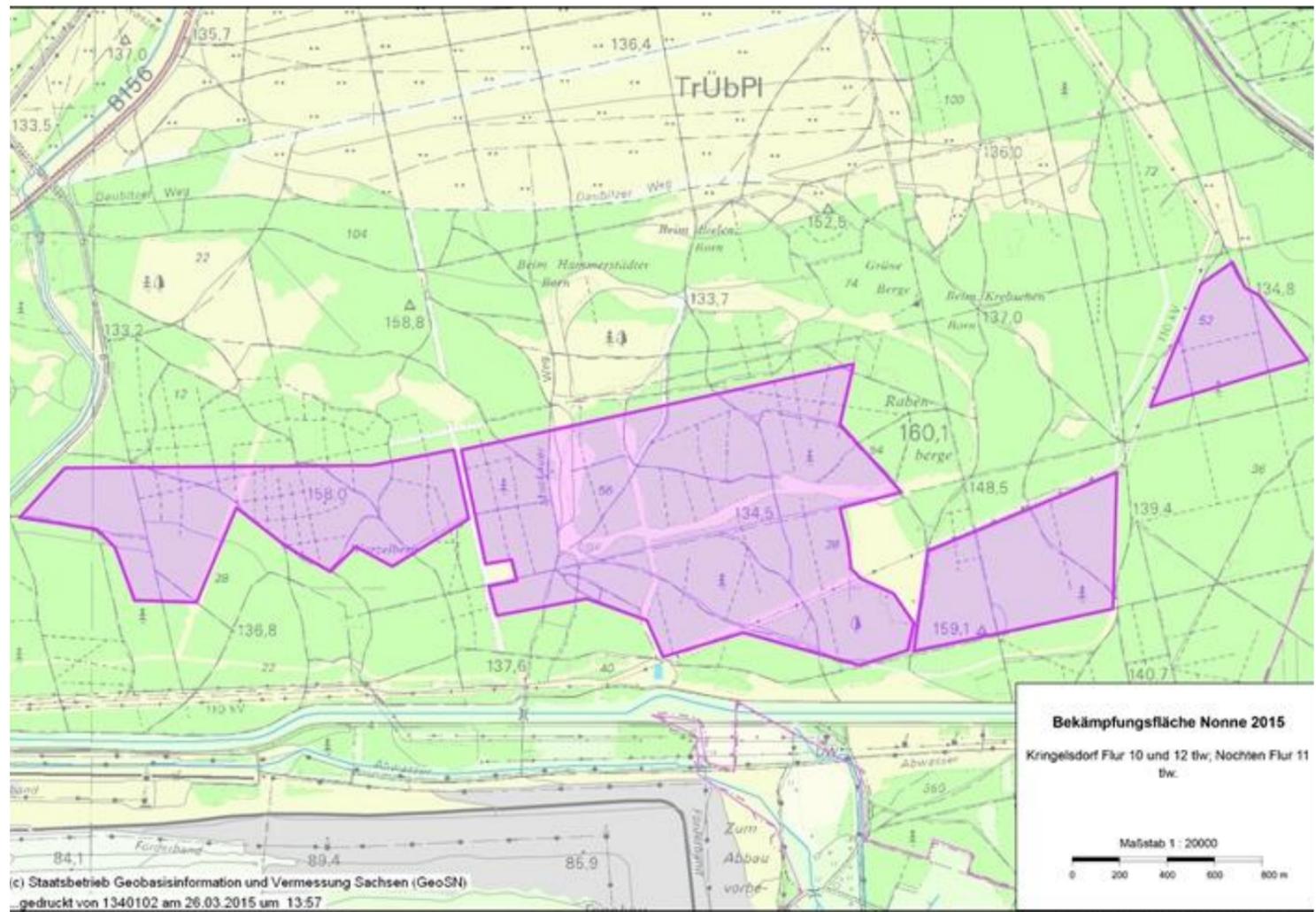
Die Waldbestände des Bekämpfungsgebietes sind bereits durch vorjährigen Schädlingsbefall vorgeschädigt. Das massenhafte Auftreten der Nonne kann zu den Bestand bedrohenden Schäden an den Waldkomplexen führen. Aufgrund der Großflächigkeit und der Befallsituation ist eine aviochemische Bekämpfung erforderlich. Zum Schutz vor Gefahren für die Gesundheit durch die verwendeten Pflanzenschutzmittel sind das Betreten, Befahren und Reiten sowie der sonstige Aufenthalt

im räumlichen und zeitlichen Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung zu untersagen. Die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit dieser Allgemeinverfügung ist im öffentlichen Interesse geboten, da eine erfolgversprechende Schädlingsbekämpfung nur im beschriebenen Zeitfenster möglich ist. Die vollständige Begründung kann in der Zeit vom 14.04.2015 bis zum 22.05.2015 innerhalb der Sprechzeiten (Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr sowie Freitag 8.30 - 12.00 Uhr) im Dienstgebäude Niesky des Kreisforstamtes, Robert-Koch-Str. 1, Zimmer 309 (Sekretariat) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Görlitz, Bahnhofstr. 24, 02826 Görlitz, Widerspruch erhoben werden. Ein Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) keine aufschiebende Wirkung.

i. A. Jürgen Eichhorst, Leiter Kreisforstamt



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Allwetterbad Großschönau“ für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit §§ 74 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Allwetterbad“ Großschönau in der Sitzung am 04. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entsprechenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem:	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.080.900,00 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	842.300,00 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	238.600,00 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	238.600,00 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	238.600,00 EUR
Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0,00 EUR
Gesamtergebnis auf	238.600,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem:	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	512.600,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.300,00 EUR
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	416.300,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	406.000,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	456.500,00 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-50.500,00 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder	

-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlung und Auszahlung aus Investitionstätigkeit auf	365.800,00 EUR
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	364.200,00 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-364.200,00 EUR
Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlung und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	1.600,00 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000,00 EUR festgelegt.

§ 5

Die Verbandsumlage wird in Höhe von 312.500,00 EUR festgesetzt.

Frank Peuker, Verbandsvorsitzender

Großschönau, den 19.03.2015

Der Bescheid der Landesdirektion Sachsen, als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, wurde unter dem Geschäftszeichen DD21-2217/90/1 am 13. März 2015 wie folgt erteilt:

1. Der in § 4 der am 4. Dezember 2014 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird in Höhe von 500.000 EUR genehmigt.
2. Dieser Bescheid ergeht unter dem Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme einer Auflage.
3. Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 des Zweckverbandes „Allwetterbad Großschönau“ liegt an 7 Arbeitstagen vom 13. April 2015 bis zum 21. April 2015 an jedem Arbeitstag zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat Zimmer 8, aus.

Sternradfahrt in den Badepark nach Bad Muskau

Zum 14. Mal heißt es am 9. Mai: auf zur Sternradfahrt des Landkreises Görlitz. Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 200 Jahren Fürst-Pückler-Park Bad Muskau ist das zentrale Ziel der Sternradfahrt in diesem Jahr der Badepark des Muskauer Parks.

Auf elf mit dem Logo der Sternradfahrt ausgeschilderten Touren und einer Rundtour starten Sie von Zittau, Görlitz, Reichenbach/O.L., Löbau, Kreba-Neudorf, Bautzen, Weißwasser/O.L., Hoyerswerda, Spremberg, Döbern und Cottbus-Forst. Von Bad Muskau aus führt eine ausgeschilderte Rundtour über Leknica, die Grube Babina und Zelz wieder zurück zum Startort. Alle Touren führen vorbei an einer Vielzahl liebevoll eingerichteter Stempelstellen. Dort erhalten Sie auch Ihren Teilnahmepass. An den Stempelstellen erfahren Sie auch manch Neues über den Ort, an dem Sie sich gerade befinden. Außerdem erhalten Sie jeweils einen Stempel in Ihren Teilnahmepass. Mindestens drei Stempel müssen Sie eingesammelt haben, um am Zielort an der Tombola teilnehmen zu können. Neben einer Vielzahl von Preisen, wird als Hauptgewinn ein Trekkingrad und eine Nacht im BaumBett auf der Kulturinsel Einsiedel für zwei Erwachsene und zwei Kinder ausgelost.

Ein besonderes Angebot bietet die Waldeisenbahn Muskau. Radfahrer mit Teilnahmepass (inklusive drei Stempeln) können am 9. Mai bei einer Fahrt von Weißwasser nach Bad Muskau ihr Fahrrad kostenlos mitnehmen und dem Zielort per Bahn entgegen fahren. Im Badepark angekommen, können Sie entspannen, dem bunten Programm auf der Bühne lauschen, sich stärken, durch den Park spazieren oder sich den fast fertig sanierten Kuppelbau ansehen. Regelmäßig werden auch Führungen durch den Badepark angeboten. Ihre Rückfahrt können Sie per Rad oder Bus antreten. Mit Unterstützung des ZVON's gibt es auch 2015 für müde Radfahrer die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 3,50 Euro pro Person und Fahrrad die Rückbusse zu nutzen. Folgende Rückbusverbindungen stehen zur Verfügung: Bad Muskau - Bautzen; Bad Muskau - Rietschen - Niesky - Görlitz; Bad Muskau - Löbau - Zittau; Bad Muskau - Rothenburg/O.L. - Görlitz. Möchten Sie dieses Angebot nutzen, wird um Reservierung über die Homepage www.sternradfahrt.de (verfügbar ab 13. April 2015) gebeten. Dort erfahren Sie auch die Abfahrtszeiten.

Den Flyer mit allen Touren und Stempelstellen finden Sie ab sofort in allen Touristinformationen des Landkreises Görlitz. Weitere Informationen auch auf www.sternradfahrt.de

Der Landkreis Görlitz wünscht allen Radfahrern das nötige Durchhaltevermögen und natürlich viel Spaß beim Radeln! Der Landkreis Görlitz dankt allen Sponsoren und Unterstützern, besonders der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Ansprechpartner: Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (Organisator), Maja Daniel-Rublack, Tel. 035828 889721, E-Mail: maja.daniel@wirtschaft-goerlitz.de

Empfohlene Sternradfahrt-Touren nach Bad Muskau

Tour 1 - Zittau 103,5 km

empfohlener Startort: Tourist-Information Zittau, Markt 1
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 8,5 Stunden
Tourenverlauf: Zittau - Hirschfelde - Rosenthal - Ostritz - Leuba - Hagenwerder - Görlitz/Weinhübel - Görlitz/Historische Altstadt - Görlitz/Königshufen - Klingewalde - Ludwigsdorf - Ober Neundorf - Zodel - Deschka - Zentendorf - Kahlemeile - Nieder-Neundorf - Rothenburg/O.L. - Lodenau - Steinbach - Klein Priebus - Podrosche - Werdeck - Pechern - Skerbersdorf - Sagar - Bad Muskau

Tour 2 - Görlitz 66,5 km

empfohlener Startort: Touristinformation Görlitz, Obermarkt 32
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 5,5 Stunden
Tourenverlauf: Görlitz - Klingewalde - Ludwigsdorf - Ober Neundorf - Zodel - Deschka - Zentendorf - Kahlemeile - Nieder-Neundorf - Rothenburg/O.L. - Lodenau - Steinbach - Klein Priebus - Podrosche - Werdeck - Pechern - Skerbersdorf - Sagar - Bad Muskau

Tour 3 - Reichenbach/O.L. 77,9 km

empfohlener Startort: Freizeitbad Reichenbach/O.L., Oberreichenbach 5
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 6,5 Stunden
Tourenverlauf: Reichenbach/O.L. - Borda - Meuselwitz - Krobnitz - Döbschütz - Arnsdorf - Nieder Seifersdorf - Baarsdorf - Jänkendorf - Niesky - Sandschenke - Trebus - Hähnichen - Neusorge - Lodenau - Steinbach - Klein Priebus - Podrosche - Werdeck - Pechern - Skerbersdorf - Sagar - Bad Muskau

Tour 4 - Löbau 82,1 km

empfohlener Startort: Tourist-Information Löbau, Altmarkt 1
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 7 Stunden
Tourenverlauf: Löbau - Georgewitz - Kittlitz - Oppeln - Glossen - Neucunnewitz - Melaune - Nieder Seifersdorf - Baarsdorf - Jänkendorf - Niesky - Sandschenke - Trebus - Hähnichen - Neusorge - Lodenau - Steinbach - Klein Priebus - Podrosche - Werdeck - Pechern - Skerbersdorf - Sagar - Bad Muskau

Tour 5 - Talsperre Bautzen 73,4 km

empfohlener Startort: Minigolfpark Bautzen, Strandpromenade 10
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 6 Stunden
Tourenverlauf: Bautzen - Niedergurig - Malschwitz - Gleina - Buchwalde - Neudörfel - Kleinsaubernitz - Wartha - Lömischau - Halbbendorf/Spree - Neudorf/Spree - Lieske - Mönau - Uhyst (Spree) - Boxberg/O.L. - Nochten - Weißwasser/O.L. - Krauschwitz - Bad Muskau

Tour 6 - Weißwasser/O.L. 29,5 km

empfohlener Startort: Touristinformation Weißwasser, Schmiedestraße 3
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 2,5 Stunden
Tourenverlauf: Weißwasser/O.L. - Trebendorf - Schleife - Halbbendorf - Kromlau - Gablenz - Krauschwitz - Bad Muskau

Tour 7 - Hoyerswerda 48,3 km

empfohlener Startort: Touristinformation Lausitzer Seenland, Schlossergasse 1
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 4 Stunden

Tourenverlauf: Hoyerswerda - Burg - Burghammer - Burgneudorf - Neustadt (Spree) - Mulkwitz - Schleife - Halbbendorf - Kromlau - Gablenz - Krauschwitz - Bad Muskau

Tour 8 - Spremberg 30,8 km

empfohlener Startort: Tourist-Information und Cafe, Markt 2
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 2,5 Stunden
Tourenverlauf: Spremberg - Graustein - Schönheide - Lieskau - Schleife - Halbbendorf - Kromlau - Gablenz - Krauschwitz - Bad Muskau

Tour 9 - Döbern 25,8 km

empfohlener Startort: Bäckerei Merschank, Forster Straße 68
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 2 Stunden
Tourenverlauf: Döbern - Eichwege - Jerischke - Teichhäuser - Zelz - Pusack - Köbeln - Bad Muskau

Tour 10 - Cottbus - Forst 54,4 km (ab Forst 30,1 km)

empfohlener Startort: Cottbus: Bäckerei Merschank, Karl-Marx-Straße 68/ Forst: Bäckerei Merschank, Triebeler Straße 211
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 4,5/ 2 Stunden
Tourenverlauf: Cottbus - Haasow - Klinge - Gosda - Klein Jamno - Forst - bis zum Kegeldamm weiter nach - Groß Bademeusel - Klein Bademeusel - Bahren - Zelz - Pusack - Köbeln - Bad Muskau

Tour 11 - Kreba-Neudorf 61,2 km

empfohlener Startort: Bauernhof Ladusch, Nieskyer Straße 26
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 5 Stunden
Tourenverlauf: Neudorf - Kreba-Neudorf - Tschernske - Neuliebel - Hammerstadt - Rietschen - Daubitz - Steinbach - Klein Priebus - Podrosche - Werdeck - Pechern - Skerbersdorf - Sagar - Bad Muskau

Rundkurs - Bad Muskau 34,2 km

empfohlener Startort: Bad Muskau Touristik, Altes Schloss/ Schlossstraße 6
geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 3 Stunden
Tourenverlauf: Bad Muskau - Leknica (PL) - Nowe Czapple (PL) - Zarki Wielkie (PL) - Kamienica nad Nysa Luzycka - Siedlec (PL) - Zelz - Pusack - Köbeln - Bad Muskau

Stempelstellen

Arnsdorf Evangelische Kirchengemeinde Arnsdorf/Landkino, Arnsdorf 189 – **Bad Muskau** Bad Muskau Touristik, Altes Schloß/Schloßstraße 6; Bäckerei Merschank, Berliner Chaussee 4-10 – **Bahren** Ferienwohnung Neissetal, Bahren Nr. 17 – **Bautzen** Minigolfpark Bautzen, Strandpromenade 10 – **Boxberg/O.L.** Gaststätte zum Findling, Alte Bautzener Straße 68a; Tourist-Info „Bärwalder See“, Zur Strandpromenade 1 – **Branitz** Stiftung Fürst-Pückler-Museum, Park und Schloss Branitz, Robinienweg 5 – **Chwaliszowice** ehemaliger Bahnhof – **Cottbus** Bäckerei Merschank, Karl-Marx-Straße 68 – **Daubitz** Schulmuseum Daubitz (im Gewandhaus), Alte Muskauer Straße 22 – **Deschka** Vogelpark Kunschmann/Gaststätte und Pension, Auenstraße 15a – **Döbern** Bäckerei Merschank, Forster Straße 68 – **Döbern/Eichwege** Imbiss „Seeblick“, Am Badensee 1 – **Forst** Bäckerei Merschank, Triebeler Straße 211; Bäckerei & Konditorei Axel Langner, Görlitzer Straße 12, bis 12 Uhr – **Georgewitz** Gasthof „Gemauerte Mühle“, Alte Lausitzer Straße 2 – **Görlitz** Görlitz-Information, Obermarkt 32; Obermühle Görlitz, An der Obermühle 5 – **Hagenwerder** Gaststätte „Zum alten Bahnhof“, An der Bahn 3 – **Hähnichen** Hotelpension Weiser, Heinrichswalde 7 – **Halbbendorf/Spree** Gasthaus „Spreeperle“, Neudorfer Str. 8; Zweckverband Erholungsgebiet Halbbendorfer See, Dorfstraße 45a – **Hirschfelde** Heim- und Handwerkerbedarf - Fahrräder-Nixdorf, Zittauer Straße 16 – **Hoyerswerda** Touristinformation „Lausitzer Seenland“, Schlossergasse 1, ab 9 Uhr – **Kleinsaubernitz** Bistro Fortuna, Baruther Straße 1 – **Klinge** Freilichtmuseum „Zeitsprung“ Klinge, Ziegeleiweg – **Köbeln** Erlebnisbauernhof Glockenhof, Schulstraße 15 – **Krauschwitz** Erlebniswelt Krauschwitz, Görlitzer Straße 28, ab 10.00 Uhr – **Kreba-Neudorf** Bauernhof Ladusch, Nieskyer Straße 26 – **Krobnitz** Schloss Krobnitz, Am Friedenstal 5 – **Kromlau** Gemüsebau Krüger GbR, Jämlitzer Weg 50b – **Leuba** Reiterhof Basita, Hauptstraße 20, keine Toiletten – **Lieskau** Radlers Rast, Lieskaer Dorfstraße 30 – **Löbau** Tourist-Information, Altmarkt 1, bis 12 Uhr – **Lömischau** Gaststätte „Zur Guten Laune“, Lindenweg 9 – **Ludwigsdorf** Kunstmühle Ludwigsdorf, Neißetalstraße 33 – **Leknica** alte Eisenbahnbrücke – **Malschwitz** Scheunen Cafe Malschwitz, Dorfplatz 14 – **Melaune** Evangelische Kirchengemeinde Melaune/Kirche, Buchholz 76, 8-12 Uhr – **Meuselwitz** Kirche Zum Heiligen Kreuz, Hauptstraße – **Neuliebel** Ziegenhof Neuliebel, Koseler Weg 15 – **Neusorge** Restaurant „Zum Airport“, Friedensstraße 105 a – **Neustadt** Gaststätte „Zur Sorbenscheune“, Hammer 10; „Zum Hammer“, Hammer 9 – **Nieder Seifersdorf** Raststätte „Zum Landwirt“, Hauptstraße 107; Evangelische Kirchengemeinde Nieder Seifersdorf/Kirche, Arnsdorfer Straße 105, 8-12 Uhr – **Niesky** Touristinformation, Zinzendorfplatz 8 – **Nochten** Lausitzer Findlingspark Nochten, Parkstraße 7 – **Nowe Czapple** ehemaliger Bahnhof – **Ober Neundorf** Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH, Neißetalstraße 61 – **Ostritz** Vereinshaus Ostritz „Alte Schule“ e. V., Markt 2 – **Podrosche** Landskronstübel, Priebuser Straße 24 – **Pusack** Ziegenhof „Zur Wolfschlucht“, Pusack 1; Ziegenhof - Pusack, Pusack 4 – **Reichenbach/O.L.** St. Johanneskirche Reichenbach/O.L., Kirchplatz 2; Freizeitbad, Oberreichenbach 5 – **Rietschen** Natur- und Touristinformation Erlichthof, Turnerweg 6 – **Rosenthal** Engemanns Alte Wäscherei, Neißetalstraße 5 – **Rothenburg/O.L.** Martinshof Rothenburg Brüderhaus, Mühlgasse 10; Restaurant & SnackBar „Ratskeller“, Marktplatz 1 – **Sagar** Radlerklausur Sagar, Skerbersdorfer Straße 102; Handwerk- und Gewerbemuseum, Skerbersdorfer Straße 68 – **Schleife** Sorbisches Kulturzentrum Schleife, Friedensstraße 65 – **Siedlec** Brücke vor dem Ortseingang – **Skerbersdorf** Gaststätte „Zur Eiche“, Lindenstraße 3 – **Spremberg** Tourist-Information und Café (benachbart), Am Markt 2 – **Trebus** Gasthaus „Zum Heidekrug“, Dorfstraße 77 – **Uhyst (Spree)** Hotel Gami, Hauptstraße 34; Gaststätte „Drei Linden“, Hauptstraße 6 – **Wartha** Haus der Tausend Teiche, Warthaer Dorfstraße 29 – **Weißwasser/O.L.** Waldeisenbahn Muskau, Bahnhof Teichstraße; Touristinformation, Schmiedestraße 3; KiEZ Am Braunsteich, Am Braunsteich 6 – **Zelz** Altes Zollhaus Zelz, Zelz Nr. 1 – **Zentendorf** Kulturinsel Einsiedel, Kulturinsel Einsiedel 1 – **Zittau** Tourist-Information, Markt 1 – **Zodel** Landladen und Gartenkaffee, Dorfstraße 57d; Museum Traugott Gerber Gesellschaft e. V., Dorfstraße 137 – **Zarki Wielkie** ehemaliger Bahnhof

Sternradfahrt am 9. Mai 2015

des Landkreises Görlitz nach Bad Muskau



Zeit für Familie

... ist kostbar. Denn oft ist sie ganz schön knapp und will deshalb gut genutzt werden. Zum Beispiel für gemeinsame Aktionen, bei der alle Familienmitglieder gleichermaßen mitmachen können und auf ihre Kosten kommen. Oder für eine Veranstaltung, in der Mütter und Väter mal über ihr Elterntum sprechen können und Tipps für den Familienalltag bekommen.

Im quartalsweise erscheinenden Familienzeit-Kalender können sich Eltern, Großeltern und andere Familienangehörige informieren, welche zahlreichen Angebote es im Landkreis Görlitz für Familien so gibt. Das Spektrum reicht dabei von Kulturveranstaltungen über Freizeitevents und Familienerholungen bis hin zu regelmäßigen Treffs und Bildungsangeboten für Eltern und ihre Kinder. Der Familienzeit-Kalender ist online abrufbar unter



fzk.landkreis.gr und kann auch abonniert werden. Außerdem ist er bei vielen Familientreffs und in den Häusern der Kreismusikschule und der Volkshochschule Dreiländereck erhältlich.

Kontakt: Landratsamt Görlitz, Jugendamt - Koordinierungsstelle für Familienbildung, Daniel Wiesner, ☎ 03581 663-2872, E-Mail: familie@kreis-gr.de

Görlitzer Klinikum Pilotklinik für Projekt „Ehrenamt in der Geriatrie“

Als eine von sechs Kliniken in ganz Deutschland wurde das Görlitzer Geriatriezentrum des Städtischen Klinikums Görlitz als Pilotklinik für das Projekt „Ehrenamt in der Geriatrie“ ausgewählt. Ziel ist es, ehrenamtliche Helfer zu gewinnen, die in das Geriatriezentrum kommen und dort die hochbetagten Patienten besuchen und unterstützen. Dies geschieht durch wertschätzende, persönliche Zuwendung, praktische Hilfe und Teilhabe.

„Die Ehrenamtlichen können unseren Patienten Zeit zum Reden, Spazieren gehen, Vorlesen und Spielen schenken und tragen durch ihre Aufmerksamkeit zum Genesungsprozess bei“, sagt Projektkoordinatorin Denise Menzel. „Außerdem geben sie Trost und Beistand in schwierigen und Angst machenden Situationen.“

Das Klinikum sucht nun Menschen, die sich ehrenamtlich für erkrankte, alte Menschen engagieren

möchten. Die Helfer werden im Rahmen des Projektes kostenfrei geschult. Sie erhalten wichtige Informationen rund um die Altersmedizin, Therapien, über typische Erkrankungen im Alter, über den Umgang mit Patienten mit Demenz, mit Behinderungen und vieles mehr. „Die Ehrenamtlichen werden nach ihren jeweiligen Fähigkeiten, Begabungen und Interessen eingesetzt“, sagt Denise Menzel. Geplant ist, dass die Helfer bereits im Sommer beginnen können.

Kontakt & Informationen:

Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen
Denise Menzel ☎ 03581 37-1587
oder Juliane Maywald ☎ 03581 37-3474
E-Mail: menzel.denise@klinikum-goerlitz.de oder maywald.juliane@klinikum-goerlitz.de

Deutscher Bürgerpreis 2015 gestartet

Zum dreizehnten Mal schreibt die Initiative „für mich. für uns. für alle.“ Deutschlands größten Ehrenamtspreis aus. Der Deutsche Bürgerpreis 2015 würdigt Personen, Projekte und Unternehmer, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, kulturelle Werte zu stärken und Menschen unter dem Leitspruch der Kultur zu vereinen.

Unter dem Motto „Kultur leben - Horizonte erweitern“ begann die Bewerbungsphase am 2. März und endet am 30. Juni 2015.

Deutschlands größter bundesweiter Ehrenamtspreis lobt dafür Preisgelder im Wert von über 400.000 Euro aus. Partner der Initiative sind der Deutsche Sparkassen- und Giroverband, engagierte Bundestagsabgeordnete und die kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene.

Das Schwerpunktthema 2015

Kultur integriert und involviert, fördert die Kreativität und gibt Impulse für gegenseitigen Austausch. Ob Musik, Museum, Theater, Online-Kultur, Literatur oder Architektur, ob Malkreis, Tanzgruppe oder Filmklub: Kultur verbindet und bringt Menschen zusammen. Ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich ist hierzulande besonders ausgeprägt - und wichtig für den Zusammenhalt und die Entwicklung unserer Gesellschaft. Die Initiative „für mich. für uns. für alle.“ möchte mit dem Deutschen Bürgerpreis 2015 jene freiwillig Engagierte prämiieren, die sich ehrenamtlich für die vielfältige Kulturlandschaft in Deutschland einsetzen.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2015.

Die Gewinner des Deutschen Bürgerpreises werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung Ende des Jahres in Berlin gewürdigt.

Der Deutsche Bürgerpreis wird in fünf Kategorien verliehen:

- Bewerber bis 21 Jahre stehen in der Kategorie U21 im Fokus.
- Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Projekte.
- Inhaber von Unternehmen, die persönlich Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, können sich in der Kategorie Engagierte Unternehmer bewerben.
- Der Preis in der Kategorie Lebenswerk wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen.
- Der Online-Publikumspreis „Video Award“ zeichnet das beste Kurzvideo über ein soziales Engagement aus.

Genaue Informationen zur Initiative „für mich. für uns. für alle.“ sowie die Bewerbungsunterlagen können beim Projektbüro Deutscher Bürgerpreis abgerufen werden:

☎ 030 440387-64,
E-Mail: info@deutscher-buergerpreis.de oder auf www.deutscher-buergerpreis.de

Orientierungskatalog zum Kindeswohl für Fachkräfte

Im Landkreis Görlitz ist professionsübergreifende Zusammenarbeit im Kinderschutz nicht nur per Gesetz geregelt, sie wird zudem aktiv umgesetzt. Im vergangenen Jahr haben sich 59 Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheitswesen, Suchtberatung, Bildungswesen, Jugendhilfe, Polizei, Justiz und Jobcenter intensiv mit den Fragen „Was bedeutet Kindeswohlgefährdung? Wo beginnt diese? Woran mache ich das fest?“ auseinandergesetzt. Im Ergebnis entstand der neue „Orientierungskatalog Kindeswohl 2014“.

Damit der „Orientierungskatalog Kindeswohl“ in der Praxis Anwendung finden kann, wird er aktuell an alle Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten sowie an Studierende/ Auszubildende Sozialer Berufe ausgegeben. Interessierte Fachkräfte der o.g. Bereiche aus dem Landkreis Görlitz können die Broschüren kostenfrei erhalten. Anfragen sind an das Netzbüro Frühe Hilfen in Görlitz unter E-Mail: kontakt@sfws-goerlitz.de zu richten.

Unter www.sfws-goerlitz.de steht der Katalog zum Download bereit.

Straßensperrungen in Görlitz

In Görlitz wird **bis September 2016** an der Stützmauer entlang der Rothenburger Straße (K6434) unter Vollsperrung gebaut. In dieser Zeit müssen die Busse der **Linien 139, 140 und 143** großräumig über den Stadtteil Königshufen umgeleitet werden. Die Haltestellen „Görlitz Nikolaiturm“, „Görlitz Am Hirschwinkel“ und „Görlitz Rothenburger Straße“ können nicht angefahren werden.

Aufgrund der Fahrzeitverlängerungen enden und starten während der Baumaßnahme die drei genannten Linien an der Haltestelle „Görlitz Busbahnhof“, die Haltestelle „Görlitz Bahnhof“ wird nicht angefahren. Für die Fahrt zum Bahnhof kann an der zusätzlich angefahrenen Haltestelle „Görlitz Jägerkaserne“ direkt in die Straßenbahnlinien 2 und 3 sowie in die Stadtbuslinie B umgestiegen werden.

Bis 15. Juli 2015 wird ein neuer Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Salomonstraße unter Vollsperrung gebaut. In dieser Zeit müssen alle Regionalbusse der **Linien 21, 130, 136, 137, 138, 145, 146 und 147** großräumig umgeleitet werden und können nicht die Haltestelle „Görlitz Bahnhof“ anfahren. Fahrgäste sollten bitte die folgenden Empfehlungen beachten.

Die Linien 130, 146 und 147 sowie einzelne Fahrten der Linien 136 und 137 (welche über die Haltestelle „Görlitz Zwei Linden“ verkehren) fahren während der Baumaßnahme nach der Bedienung der Haltestelle „Görlitz Bahnhof/Südausgang“ ohne Zwischenhalt direkt zur Haltestelle „Görlitz Busbahnhof“.

Die Linien 138 und 145 sowie einzelne Fahrten der Linien 136 und 137 (welche über die Haltestelle „Görlitz Kinderklinik“ verkehren) enden und starten während der Baumaßnahme an der Haltestelle „Görlitz Busbahnhof“ und können nicht die Haltestelle „Görlitz Brautwiesenplatz“ anfahren. Dafür wird ein zusätzlicher Halt an der Haltestelle „Görlitz Jägerkaserne“ und dort ein direkter Umstieg in die Straßenbahnlinien 2 und 3 sowie in die Stadtbuslinie B in Richtung „Görlitz Bahnhof“ angeboten.

Während des Neubaus des Kreisverkehrs enden zudem die Fahrten der Linie 21 außerplanmäßig schon an der Haltestelle „Görlitz Bahnhof/Südausgang“. Dort besteht die Möglichkeit zur Weiterfahrt mit den Straßenbahnlinien 2 und 3 sowie der Stadtbuslinie B bis zur Haltestelle „Görlitz Busbahnhof“.

Die Weiterfahrt im Stadtverkehr ist nach dem Umstieg mit demselben Ticket möglich. Im Namen des Bauherrn wird um Verständnis für die Einschränkungen und eventuelle Verspätungen gebeten.

ZVON-Änderungsheft

Aufgrund der zahlreichen Baumaßnahmen im ZVON-Gebiet gibt es jetzt ein erstes Fahrplanänderungsheft. Gültigkeitsbeginn ist der 12. April 2015! Für Fragen zu Tarif, Fahrplan und Linienführungen steht das kostenfreie ZVON-INFO-Telefon 0800-9866-4636 montags bis freitags 6.30 - 18 Uhr zur Verfügung. Das neue Fahrplanänderungsheft erhalten Sie ab sofort bei den Verkehrsunternehmen oder über das Bestellformular auf www.zvon.de. Bei den Verkaufsgagenturen ist das Fahrplanänderungsheft ebenfalls erhältlich.

Sächsischer Museumspreis und Industriekulturpreis

Sachsens Museen können sich ab sofort für den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Museumspreis bewerben. Außerdem lobt das Kunstministerium gemeinsam mit der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft und der Johann-Andreas-Schubert-Stiftung in diesem Jahr zum zweiten Mal den Sächsischen Industriekulturpreis aus. **Bewerbungsfrist** für beide Preise ist der **1. Juli 2015**.

Der Museumspreis wird an nichtstaatliche Museen (gemeinnützige kommunale, freie und kirchliche Träger) im Freistaat Sachsen für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und der Profilierung der Sächsischen Museumslandschaft verliehen. Vergeben werden ein Hauptpreis in Höhe von 20.000 Euro und zwei Spezialpreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro. <http://www.kulturland.sachsen.de/4020.html>

Der Sächsische Industriekulturpreis würdigt die für sächsische Industriekultur tätigen Akteure, er ist mit 10.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden sollen beispielhafte, von der Wirtschaft ausgehende Initiativen, die einen nachhaltigen Effekt für Menschen und Region erzielen. Prämiert werden Aktivitäten, die Kooperationen und Partnerschaften aufzeigen und praktizieren, aber auch Einzelpersonen mit herausragenden Einzelprojekten. Um den Preis können sich juristische und natürliche Personen bewerben. www.industriekultur-in-sachsen.de

Frühlingsspaziergänge 2015

Die Aktion „Frühlingsspaziergänge“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft hat sich zu einer schönen Tradition entwickelt. Vor wenigen Tagen sind die kostenlos erhältlichen Programmhefte der sachsenweiten Frühlingsspaziergangsangebote erschienen.

Sächsische Umweltbildungseinrichtungen, Forstämter, Tourismus- und Heimatvereine sowie weitere Einrichtungen und Institutionen bieten darin von Ende April bis Ende Juni eine große Vielfalt von Möglichkeiten an, Sachsens Naturschönheiten zu entdecken. Übersichtlich nach den fünf Regionen: Elbland/Sächsische Schweiz, Leipzig/Westsachsen, Mittleres Erzgebirge/Chemnitz, Vogtland/Westerzgebirge und Oberlausitz gegliedert, lassen sich die Angebote schnell finden.

Schöne Naturimpressionen regen zusätzlich an, die Naturschönheiten und kulturellen Besonderheiten Sachsens mit Gleichgesinnten zu erkunden.

In der Oberlausitz stehen in diesem Jahr rund 90 Spaziergangsangebote, darunter auch einige grenzüberschreitende, zur Auswahl.

Die Programmhefte liegen an verschiedenen öffentlichen Stellen aus. Sie können über den Zentralen Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung, Hammerweg 30 in 01127 Dresden bezogen werden oder auch im Internet heruntergeladen werden: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/11738>

Weitere Informationen zu den Frühlingsspaziergängen finden Sie unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/fsp/index.html>

Beste Hobby-Sterne-Köche Sachsens gesucht

Sachsens Hobbyköche sind zum zweiten Mal aufgerufen, ihr bestes Rezept beim Kochwettbewerb „Ran an den Herd!“ einzureichen. **Bis zum 31. Juli** können auf der Aktionswebseite www.ran-an-den-herd.de Lieblings- und Familienrezepte hochgeladen werden. Egal, ob Fisch, Fleisch oder vegetarisch - Voraussetzung für den Wettbewerbsbeitrag sind die Verwendung sächsischer Produkte und eine Zubereitungszeit von maximal einer Stunde.

Der Wettbewerb wird im ersten Schritt innerhalb der sächsischen Regionen ausgetragen. Schirmherr und Sternekoch Benjamin Biedlingmaier vom Restaurant Caroussel in Dresden wählt diese aus. Je nach Anzahl der ausgewählten Wettbewerbsbeiträge finden noch Unterausweise statt, um das beste Koch-Duo der jeweiligen Region zu ermitteln. Die sechs Hobbyköche-Teams werden zum Kochfinale am **17. Januar 2016** auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin eingeladen. Dem Siegerteam winkt ein „Topf-Gucker-Abend“ in der Sterne-Küche von Benjamin Biedlingmaier inklusive einer Übernachtung für zwei Personen im 5-Sterne-Hotel Bülow Palais in Dresden.

Schönste Erntekrone – schönster Erntekranz Sachsens 2015

Im Rahmen des Sächsischen Landeserntedankfestes führt der Sächsische Landfrauenverband e. V. vom **15. bis 20. September** zum 22. Mal seinen Wettbewerb „Schönste Erntekrone – Schönster Erntekranz“ in der Nikolaikirche in Löbau durch. Die drei schönsten Exemplare werden jeweils prämiert. Zudem wird ein Nachwuchspreis ausgelobt. Die schönsten Erntekronen werden dem Ministerpräsidenten und dem Sächsischen Landtag übergeben.



Vereine, Verbände, Landwirtschaftsbetriebe, Einzelpersonen, Gärtnereien, Schulen, Verwaltungen, Ämter etc., die diese Möglichkeit zur Pflege und Wiederbelebung des ländlichen Brauchtums und der

Tradition nutzen möchten, sind jetzt aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt hat die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen.

Ihre schriftliche **Anmeldung**, auch per Fax oder E-Mail, richten Sie bitte **bis 15. August** an: Sächsischer Landfrauenverband e.V. Theodor-Kunzemann-Straße 10 04720 Döbeln oder per ☎ 03431 710131, E-Mail: info@slfv.de Nachfragen bei Annett Möbius, ☎ 03431 704791 Das Anmeldeformular finden Sie im Internet www.kreis-goerlitz.de unter Aktuelles.

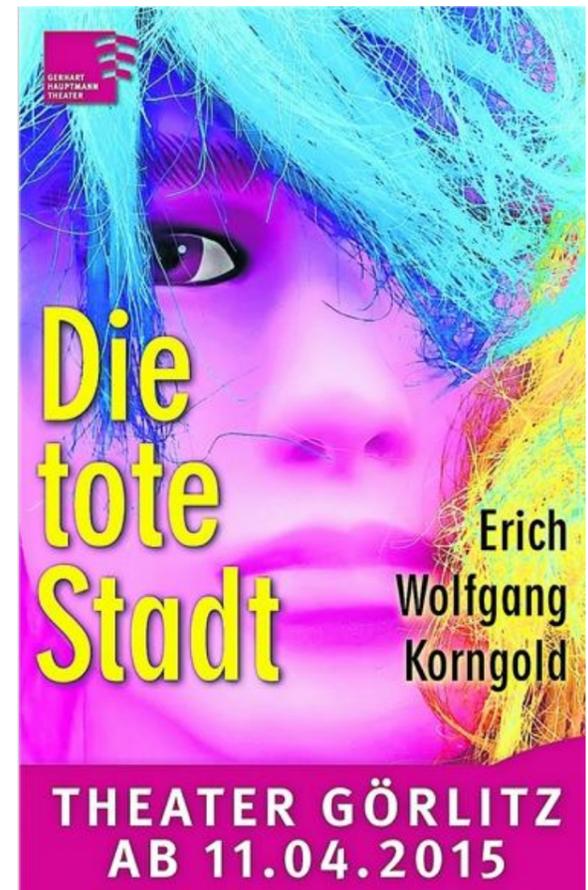
Die Annahme der Wettbewerbsarbeiten erfolgt am 14. September, 16-19 Uhr und am 15. September, 10-14 Uhr.

Opern-Premiere in Görlitz

Die Oper „Die tote Stadt“ (1920) gehört bis heute zum festen Repertoire der Theaterbühnen. Im April feiert sie im Theater Görlitz Premiere.

Zum Hintergrund: Brücke, genannt „Die tote Stadt“, ist Pauls (Jan Novotny) Schicksalsort: Er kann nicht abschließen mit der Vergangenheit, kann den Tod seiner Frau Marie (Patricia Bänisch) nicht akzeptieren. Doch dann wirft ihn die Begegnung mit der Tänzerin Marietta aus der Bahn: Marietta sieht Marie zum Verwechseln ähnlich - sie fasziniert Paul und provoziert ihn gleichzeitig mit ihrer Lebenstrunkenheit. Erich Wolfgang Korngolds Musik steigert sich auf der Grundlage spätromantischer Klangwelten zu einer eigenständig expressiven Sprache, die die Psychologie der Handlung detailliert nachzeichnet. Inszeniert wird dies von Jan Richard-Kehl, der bereits von 1999 bis 2003 Hausregisseur in Görlitz war und nun für diese Inszenierung in die Neißestadt zurückkehrt. Die musikalische Leitung hat Generalmusikdirektor Andrea Sanguineti.

Termine: Sa., 11.04., 19.30 Uhr Premiere ; Sa., 18.04., 19.30 Uhr; Fr., 24.04., 19.30 Uhr; So., 03.05., 15 Uhr; Fr., 29.05., 19.30 Uhr; So., 14.06., 19 Uhr



ViaThea für interessierte Akteure



Das Straßentheaterfestival ViaThea vom **2. bis 4. Juli** in Görlitz bietet auch in diesem Jahr eine Plattform für interessierte Akteure. Freie Musiker, Zauberer, darstellende Künstler oder Andere aus Görlitz und der Region haben die Möglichkeit, mit ihren Auftritten beim 21. ViaThea das Festival zu bereichern.

Wollen Sie ein Teil des ViaThea's sein, als Solokünstler oder mit Ihrer Gruppe aktiv am Straßentheater teilnehmen? Dann melden Sie sich unter Angabe Ihres Genres (z. B. Tanz, Musik, Artistik, Feuershow...), der Dauer Ihrer Performance sowie der gewünschten Anzahl der Auftritte pro Tag an.

Anmeldung per Post bis 18. April an: Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH Christiane Hoffmann, Demianiplatz 28, 02826 Görlitz oder per E-Mail an: viathea@g-h-t.de

Arbeitstagung der Servicestelle für ausländische Fachkräfte im Landkreis



„Anschauliche Erfahrungsberichte kamen von Helmut Goltz (Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei - 1.v.li.), Henner Jordan (Wärme- und Energieanlagenbau GmbH Sebnitz - 2.v.li.), Caspar Sawade (Gerhart Hauptmann Theater - 3.v.re.) und Roland Jäkel (Lift Manager GmbH - 2.v.re.). René Hoffmann (Nashornhaut Niesky - 1.v.re.) findet trotz intensiver Suche auf dem heimischen Markt keine Fachkraft für sein Unternehmen.“

Foto: Pawel Sosnowski

„Ich finde hier keine Leute!“ René Hoffmann hat Schwierigkeiten, geeignetes Personal für sein Unternehmen zu finden. Der Inhaber von nashornhaut in Niesky kann derzeit offene Stellen nicht mit heimischen Arbeitnehmern besetzen. Doch er ist bereit, neue Wege zu gehen. „Das können gern auch Ausländer sein“, sagt der Maler- und Lackierermeister bei der Ende März in der Görlitzer IHK-Geschäftsstelle stattgefundenen Arbeitstagung.

Die Tagungsteilnehmer waren sich einig, dass die Sicherung des Fachkräftebedarfs auch durch ausländische Bürger, ein Umdenken in den Unternehmen voraussetzt. Meist liegt es an Hemmschwellen in den Köpfen oder an fehlenden Informationen, wenn dieses Potenzial nicht genutzt wird. Die Servicestelle für ausländische Fachkräfte im Landkreis Görlitz baut diese Defizite ab. Durch die enge Vernetzung zu Partnern, wie IHK, HWK, ENO, Agentur für Arbeit und Jobcenter des Landkreises kann Ausländern und Unternehmern eine umfassende Hilfestellung angeboten werden. Die Servicestelle ist der zentrale Ansprechpartner in diesem Netzwerk.

„Um ausländische Fachkräfte hier langfristig ansiedeln zu können, ist eine intensive Begleitung und Betreuung notwendig“, erläutert Servicestellenleiter Thomas Napp. „Dazu gehören sowohl die behördlichen Genehmigungen aber auch die Vermittlung von Wohnung, Kindergartenplatz und Schule.“ Zentrales Thema bei der Integration ist die Sprache. So vermittelt die Servicestelle Sprachkurse, um den Fachkräften eine schnelle Integration in den Unternehmen und der Region zu ermöglichen. Eine gelebte Willkommenskultur heißt aber auch, die Menschen in ihrer Heimatsprache, zumindest aber in Englisch ansprechen zu können. Deshalb sollten auch Kommunen und Unternehmen ihre Sprachkompetenzen entsprechend ausbauen. Zu diesem Thema der interkulturellen Kompetenz wird es eine weitere Veranstaltung geben.

Servicestelle für ausländische Fachkräfte im Landkreis Görlitz, Leiter Thomas Napp
☎ 035828 889716, ☎ 035828 889710
E-Mail: fachkraefte@wirtschaft-goerlitz.de

Sehenswürdigkeiten in der Oberlausitz

Die Oberlausitz-App sucht zum 2. Mal in Kooperation mit der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH die Highlights der Region.

Bis zum **22. April** können sich Betreiber, Verwalter oder Inhaber als „Sehenswürdigkeit“ mit Bezeichnung, einem Bild und einer Beschreibung per E-Mail bewerben. Die Teilnahme ist kostenlos. Auch Vorschläge für Sehenswürdigkeiten können gemacht werden.

Die Bewerbungen sind per E-Mail: wettbe-

werb@oberlausitz-app.de oder per Post an die Agentur 1weiter, Niederoderwitzer Straße 6, 02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf zu richten. Die Abstimmung über die TOP 12 Sehenswürdigkeiten wird über die Oberlausitz-App vom 25. April bis zum 21. Juni bei einem Wettbewerb mit attraktiven Preisen für die Entscheider durchgeführt. Die gewählten Sehenswürdigkeiten werden für 12 Monate eine Präsenz auf der Internetseite www.oberlausitz.com und in der Oberlausitz-App bekommen. Zusätzlich werden sie als „Tipp der Woche“ in der Oberlausitz-App ausführlich vorgestellt.

12. Niederschlesische Oldtimerrallye des MC Görlitz

Am **25. April** werden sich wieder rund 100 Fahrzeuge der vergangenen Jahrzehnte auf dem Brauereihof der Landskron Brauerei drängen. Ab 9 Uhr werden sie über etwa 120 Kilometer auf einer Orientierungsfahrt in zwei Runden durch die Oberlausitz unterwegs sein.

1. Runde ab 9 Uhr

Görlitz, Pfaffendorf, Friedersdorf, Gersdorf, Deutsch-

Paulsdorf, Herwigsdorf, Strahwalde, Herrnhut, Bertelsdorf, Bernstadt, Schönau-Berzdorf, Kunnerwitz

2. Runde ab 13 Uhr

Görlitz, Kunnerwitz, Jauernick-Buschbach, Friedersdorf, Markersdorf, Reichenbach, Mengelsdorf, Löbnigshain, Girbigsdorf, Görlitz

Weitere Informationen und das Nennformular: www.zweirad-rallye.de

Pilzberatungsstellen im Landkreis Görlitz

Im April/Mai beginnt die Pilzsaison. Doch es ist Vorsicht geboten. Der Klimawandel verändert die heimische Pilzflora und es werden zunehmend Einwanderer aus wärmeren Regionen Europas entdeckt. Auch heimische Pilzarten können ihr Aussehen verändern.

Pilzsucher sollten sich nicht auf Fotos in Pilzbüchern verlassen, sondern die dazugehörigen Texte aufmerksam studieren oder eine Pilzberatungsstelle im Landkreis aufsuchen. Die dort tätigen, geprüften Pilzsachverständigen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie sind durch Lehrgänge und Selbststudium auf diese Probleme vorbereitet.

Nachfolgende die Ansprechpartner im Landkreis Görlitz:

- | | |
|--------------------------|---|
| 02708 Großschweidnitz | Lehnert, Klaus; Siedlung 12,
☎ 03585 482004 |
| 02708 Löbau | Knoch, Horst; Siemensstraße 3,
☎ 03585 410906 |
| 02708 Löbau | Olesch, Peter; Haydnstr. 12,
☎ 03585 833647 |
| 02708 Obercunnersdorf | Brösel, Dr., Eberhard; Hauptstr. 76,
☎ 035875 60906 |
| 02747 Herrnhut | Guth, Rüdiger; Oderwitzer Str. 11,
☎ 035873 2114 |
| 02763 Zittau / OT Hartau | Ullrich, Edelhard; Obere Dorfstraße 66,
☎ 03583 680092 |
| 02782 Seiffhennersdorf | Großpietsch, Frank; Damaschkestr. 8,
☎ 03586 404536 |
| 02796 Kurort Jonsdorf | Lorenz, Manfred; An der Sternwarte 4,
☎ 035844 70300 |
| 02799 Hainewalde | Milde, Heike; Kleine Seite 11,
☎ 035841 37357 |
| 02829 Markersdorf | Müller, Bernd; Kleine Seite 27,
☎ 035829 60022 |
| 02923 Hähnichen | Bartholomäus, Uwe; Koseler Str. 25,
☎ 035894 329915 |
| 02826 Görlitz | Grünwald, Dietmar; Bergstr. 3,
☎ 03581 412536 |

Bier- oder Kellerschnegel gesucht

Am 21. März fand die 25. Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz in Görlitz statt. Mehrfach wurde betont, dass gerade eine aktive Bürgerbeteiligung an verschiedenen, sowohl historischen als auch aktuellen, Projekten für die Gesellschaft sehr wichtig ist. Momentan ist die Gesellschaft auf Spurensuche nach einer Schnecke, den Bier- oder Kellerschnegel (Limacus flavus). Diese Schnecke ist ziemlich groß (bis 10 cm), gelblich bis grünlich-gelb und hat blaue bis blaugraue Fühler und ist wegen ihrer Farbe nicht mit anderen großen Nacktschnecken zu verwechseln. Sie frisst Flechten, Pilze und verschiedene Abfälle (sie ist kein Gartenschädling!) und lebt vor allem in feuchten Kellern. Da die Schnecke nachtaktiv ist, kann man sie in Gärten, an Mauern und auch auf Gehwegen beobachten.



Bierschnegel.

Foto: W. Junius,

Archiv Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Da eine Bestandsaufnahme in der ganzen Oberlausitz sehr erwünscht ist, wird um Ihre Mithilfe gebeten! Ein Fund kann durch ein Foto oder ein lebendes Tier belegt werden.

Meldungen mit Fundort und Funddaten bitte an:
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz,
E-Mail: Heike.Reise@Senckenberg.de

Buchvorstellung in Zittau

In der Christian-Weise-Bibliothek Zittau, Wissenschaftlicher und Heimatgeschichtlicher Altbestand, Lisa-Tetzner-Str. 11 stellen am **14. April**, 18 Uhr, Klaus W. Hoffmann und Elke Bannach vor: „Das Geheimnis der falschen Würfel“. Es ist ein spannender Historienkrimi aus der Reformationszeit, der in Zittau im Jahr 1522 handelt. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen! Eintritt frei!

Termine Kreismusikschule Dreiländereck



15. April Konzert „Jüngste musizieren“ Schulteil Ebersbach/Sa., Alte Mangel, 17.30 Uhr

18. April Workshop Gitarre: „Gitarrenpflege und -renovierung selbstgebaute Instrumente“, Schulteil Niesky, Zinzendorfplatz 14, 11-15 Uhr

19. April Ehrenpreisverleihung der Stadt Hoyerswerda

an Emily Güntzel (Saxophonschülerin der Klasse von Ragnar Schnitzler), Konzert als Solistin mit der Neuen Lausitzer Philharmonie Görlitz zur Eröffnung der Musiktage Hoyerswerda, Lausitzhalle Hoyerswerda, 18 Uhr

25. April Workshop zum Thema „Liedspiel und Liedbegleitung ohne Noten“ mit Prof. Stefan Bauer, Kreismusikschule Dreiländereck Löbau Aula, 10-13.30 Uhr

25.-26. April „6. Oberlausitzer Saxophontage Masterclass mit Prof. Lars Mlekusch aus Wien (Workshoparbeit mit Saxophonisten solo, Ensemble und dem sächsischen Saxophon Orchester),

25. und 26.4. Workshoparbeit, dazu Instrumentenaussteller der Firmen Selmer (Paris), Sequoia (Belgien) und Harald Dallhammer (Nürnberg), nähere Infos und Anmeldungen <http://saxophontag-oberlausitz.jimdo.com/2015-1/Traumpalast-Mittelherwigsdorf>

25. April Tag der Instrumente Schulteil Zittau, Konzert der Jüngsten, Schnupperunterricht, Zittau, Villingenring 20, 10-13 Uhr

26. April großes Benefizkonzert im Bürgersaal Zittau Sächs. Saxophon Orchester mit Prof. L. Mlekusch, Zittau - Bürgersaal, 19 Uhr

27. April Podium FG Tiefe Streicher, Kreismusikschule Dreiländereck Löbau Aula, 18.30 Uhr

28. April Frühlingskonzert Schulteil Niesky, Diakonissenanstalt EMMAUS Niesky, Bautzener Str. 21, Haus „Plitt“, 17.30 Uhr

2. Mai Tag der Instrumente Schulteil Herrnhut, Herrnhut, Dürningerstr. 5, 10-14 Uhr

11. Mai Tag der Instrumente Schulteil Niesky, Instrumente Schnuppern, Konzert der Jüngsten, Schulteil Niesky, Zinzendorfplatz 14, 14-16.30 Uhr

12. Mai „Unsere jüngsten Musikschüler musizieren für Kinder“ im Schulteil Herrnhut, Dürningerstr. 5, 17 Uhr

18. Mai Tag der offenen Tür mit Musikschulfest im Schulteil Weißwasser, Ziegelstraße 1, 15-18 Uhr

Veranstaltungen des Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbunds

Veranstaltungen

12. April, 14 Uhr, Pralinenseminar, Schloss Krobnitz, nur nach Voranmeldung: ☎ 0171 7062673 oder a.koehler@museumsverbund-ol.de

19. April, 14-17 Uhr, Saisonauftakt, Granitabbau-museum Königshainer Berge

25. April, 13.30 Uhr, öffentlicher Vortrag „Wie Görlitz zur Kohle kam“, Schloss Krobnitz, Referent Joachim Neumann

26. April, 14 Uhr, öffentliche Führung (Reise ins Land der Süßen Sachen, danach selbst Pralinen herstellen), Schloss Krobnitz

26. April, 16 Uhr, Kammerkonzert (musikalische

Erzählungen), Schloss Krobnitz

Ausstellungen

bis 12. April, „Walter Rhaue ein berühmter Görlitzer“ (Töpferkunst), Ackerbürgermuseum Reichenbach

bis 17. Mai, Süße Oberlausitz, Schloss Krobnitz

bis 31. Oktober, „Momentaufnahmen“, Granitabbau-museum Königshainer Berge

bis 8. November,

„Auf dem Lande - Landwirtschaft auf Postkarten“, „Auf dem Bauernhof (Motive auf Servietten)“, Dorf-museum Markersdorf

Fahrradcodierungen können Dieben die Tour vermässeln

Die Codierung von Fahrrädern ist ein Mittel, um Tätern und Hehlern ihr Handwerk so schwer wie möglich zu machen. Die Polizei rät daher, Ihre Fahrräder mit einem Individualcode versehen zu lassen. Die regionalen Verkehrswachten sowie einige örtliche Fachgeschäfte sind Partner der Polizei und bieten als Service die Codierung von Fahrrädern an. Bitte bringen Sie einen Eigentumsnachweis und ihren Personalausweis mit. Minderjährige benötigen zudem eine Einverständniserklärung der Eltern. Natürlich hilft eine Codierung allein nicht, um einen Diebstahl zu verhindern. Daher rät die Polizei, Fahrräder mit einem stabilen Schloss möglichst immer an einem festen Gegenstand anzuschließen.

Einzugsgebiet Görlitz

Little John Bikes
Heilige-Grab-Straße 26, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 313166
Termine: von April bis Oktober
jeden ersten Mittwoch im Monat

Einzugsgebiet Niesky

Zweiradschuppen Silbe
Görlitzer Straße 1, 02906 Niesky
Telefon: 03588 201313

Termine: von April bis Oktober
jeden zweiten Dienstag im Monat

Einzugsgebiet Reichenbach/O.L.

Verkehrswacht Niederschlesische Oberlausitz e.V.
Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky
Telefon: 03588 261756
Termine: 23. April, 24. September 2015
Büro des Bürgerpolizisten
Löbauer Straße 1
02894 Reichenbach/O.L.

Einzugsgebiet Rothenburg/O.L.

Verkehrswacht Niederschlesische Oberlausitz e.V.
Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky
Telefon: 03588 261756
Termine: Büro des Bürgerpolizisten/ Wache der Feuerwehr
Südstraße
02929 Rothenburg/O.L.
16. April, 30. Mai, 26. Juni, 18. Juli,
15. August, 17. September

Einzugsgebiet Weißwasser

Zweirad Schmogrow
Karl-Marx-Straße 17, 02943 Weißwasser
Telefon: 03576 207537
Termine: täglich nach Absprache

Neue Ausstellung im Fotomuseum Görlitz

Bis zum 3. Mai wird in der Galerie des Museums der Fotografie Görlitz die Fotoausstellung „Wenn man es nicht sieht, ist es nicht erkennbar.“ der Berliner Fotografin Karin Maria Zey (Foto) gezeigt. In der Ausstellung erwartet den Besucher eine Bilderserie abstrakter Fotografien, die die Bildkünstlerin in den Jahren 2005 bis 2014 geschaffen hat. Keine Abbildung der Wirklichkeit sollen die Bilder sein, sondern jedes Bild eine eigene, ausdrucksstarke (expressive) Welt mit ihren eigenen Gesetzen, Formen und Farbe. Diese Kunstströmung nennt sich abstrakter Expressionismus.



www.fotomuseum-goerlitz.de

42. Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff am 25. und 26. April

Der Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff hat sich dank dem Engagement des Oberlausitzer Kreissportbundes e.V. und der Unterstützung durch den ZGLW sowie zahlreicher Helfer und Sponsoren zu einem überregional bekannten Sport- und Volksfest entwickelt. Ob für die leistungsorientierten Läufer oder den Gelegenheitswanderer, ob mit dem Verein, ganz in Familie oder solo – die Strecken halten für jeden etwas bereit. Die Läufer und Wanderer starten im Stadion Olbersdorf schon mit einem wunderbaren Blick auf das Zittauer Gebirge und können sich auf den abwechslungsreichen Strecken während des ganzen Laufes an der Schönheit der Bergwelt erfreuen. Volksfeststimmung am Start und Ziel in Olbersdorf, Begeisterung überall an und auf den Strecken quer durchs Zittauer Gebirge bestimmen die Atmosphäre dieser Veranstaltung.

Jährlich strömen über 1300 Läufer am letzten Aprilwochenende ins Zittauer Gebirge, um an der größten Breitensportveranstaltung Ost-sachsens teilzunehmen. Auf den vorwiegend bewaldeten vier Strecken zwischen vier und 35 km lässt es sich hervorragend einzeln sowie in Gruppe laufen. Wer es dennoch etwas ruhiger bevorzugt und mehr von der Natur haben möchte, nimmt an einer der angebotenen Wandertouren teil. Ein ganz besonderer Part feiert in diesem Jahr sogar sein 15-jähriges Jubiläum: die „3 Tage, 3 Länder, 3 Wanderungen“ mit Wanderungen in Polen, Tschechien und Deutschland.

Bevor die Läufer und Wanderer am Sonntag ihre Schuhe schnüren, startet am Samstag bereits ein buntes Programm. Von Märchenwanderung bis hin zum Skaten und geführten MTB-Touren. Hier dürfte für jeden aus der Familie etwas dabei sein.

www.zittauer-gebirgslauf.de

Umgebindehäuser geöffnet

Am **31. Mai** werden beim Tag des offenen Umgebindehauses zwischen 10 und 17 Uhr 99 Umgebindehäuser für schaulustige Besucher geöffnet sein. Dieser Tag soll vor allem denen eine Plattform bieten, die mit Besitzern oder Nutzern ins Gespräch kommen wollen, um sich über gelungene Sanierungslösungen sowie über modernes Wohnen und Arbeiten in diesem speziellen Haustyp zu informieren. Zahlreiche Handwerksvorführungen, speziell zum Thema „Ökologischer Lehm-bau am Umgebindehaus“ und die bewährten Ortsführungen z. B. in Cunewalde und Obercunnersdorf werden wieder angeboten. Das Programmheft wird Ende April zur Verfügung stehen und über Touristinformationen oder direkt über die Stiftung Umgebindehaus zu beziehen sein.

Kontakt: Stiftung Umgebindehaus, OT Neugersdorf, Ernst-Thälmannstraße 42, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, ☎ 03586 3695815
www.stiftung-umgebindehaus.de

